Neu-Braunkelser Zeitung.

OTTO HEILIG

balt ftets an Sand verichiebene Brande ber beften Ripe und Bourbon Bhisties, importirte und California Beine. Feine fanen Drints eine Specialitat.

Alelteste deutsche Zeitung im Staat. halt die größte Auswahl von einheimischen und importir-ten Eigarren, Kaus und Rauch Tabaden, Bseisen und

halt bie größte Auswahl von einheimischen und importirallen in bas Rach eines Rauchers ichlagenden Artifeln

Jahrgang 35.

lmbrella= d zu ben

r in

as!

Donnerstag, ben 27. Januar 1887.

Rummer 12.

Minten

fromen.

cherei-

Goods.

eet

XAS

as.

Texas.

hier por einigen Tagen erloffene Berbot bes Bertaufens von Batent-Medigtnen und bes Abhaltens argtlicher Schauftellungen auf fiabtifden Blaben bat irgend einen ungludlichen Brfall entlaben ichleunigen Hufbruch ber betreffen: ben. ben Dedigin Befellichaften gur Folge gehabt. Dr. Welich ging nach Auftin gurud und die "Diamond Queen" rutet ber Gifenbahn Ronig Jan Bould mit fich jum Mufbruch nach Merito. Alle einem Specialzuge bier ein. Er befich-Unberen fuchen in aller Gile feue Orte tigte bie Stadt nach allen Richtungen für ihren Birfungefreis auf.

- Der " Cuero Star" ichreibt: Bebas Pfeifen ber Lotomotive" ber Uran- und General Manager; M. L. Soptins, Bau ber Brude über ben Snabalupe- eral- Sandelsbevolimächtiger; 28. Rer- ftatt. Blug haben begonnen und es ift mahr- rigan, General Superintendent; Major icheinlich, bog neEnbe nachfter Boche beenbet fein werben. Es herricht tein gweis Sammond, Superintenbent ber Tele je! mehr darüber, daß die neue Gifen graphlinien; S. G. Fleming, Superinbahn bis jum 1. Februar Enero erreicht

Begar County beichäftigte fich in den in ber Car des Gijenbahntonigs fann letten Tagen angesegentlich mit ber nicht bie Rebe fein; alle anderen Cars, Karte ihres Countys. Wie aus ben von feinen Beamten eingenommen, ma-Berhaudlungen zu erfeben, wird beab- ren bei Beitem pomphafter und bequefichtigt, Berar County in neue Stimm- mer eingerichtet wie feine eigene. begirfe einzutheilen.

fand por einigen Tagen eine Schiegerei bauben bes herrn 3fin Landa Gener ber Firma Richolfon & Co. Beibe großen Schaden anrichtete. Wie man Theile erhielten Bunben. Balter vermuthet, ift ber Brand burch eine acht-Richolione Befinden ift bedeuflich und los meggeworfene brennende Cigarre ift ihm die Sympathie bes Bublifums verurfacht worden. jugemandt. Bie verlautet, entftand ber Streit gwischen Beiden burch Bwis ftigfeiten im Compagniegeschäft. Richolfon machte Die Anzeige beim Rich: ter und beidulbigte einen Mann Ramens Qureton, ebenfalls auf ihn und feinen Bruber geichoffen gu haben. Derfelbe wurde arretirt und von Richter Barnes unter \$2000 Bond geftellt.

um 5 Uhr erlog Gere Batter Richolfon gefüllten Reller aus. feinen Wunden.

Billbarger County wurde vor einigen nach allen Beteranen aus dem Rriege Tagen Did Cheppard arretirt unter ber mit Megito eine Benfion von \$8.00 per Anklage, einer ber Ränber zu fein, wel- Monat bewilligt wurde. Auszahlunde den Bug swifden Fort Borth und gen ber Benfionen werden vierteljabrlich Denver beranbten. Der Cheriff erind geichehen und werden auch bie Bittmen te mehrere Manner Did Sheppard gu und Baifen folder Beteranen babei beibentifigiren, boch fie vermochten es bacht werben. nicht und fo marbe er entlagen. Staaten Mariball Cabell veranlagte je boch feine Wiederverhaftung burch ben Ranger-Captain McMurray, welcher ihn in henrietta einsteden ließ Bei ber nachften Bernehmung ward Sheppard von Beuten, Die auf bem Buge maren, erfannt als berjenige, ber bie Sauptarbeit bei bem leberfalle gethan hatte und die Beamten find ficher, ben Unführer ber Banbe gefangen gu haben und hoffen, feine beiden Spieggefellen tigt. bald gu ermifchen.

Soeben trifft Die Radricht bier ein, bag bente Morgen ein neuer Gifenbahn rand versucht wurde. Rurg bevor bem jogenannten Boint Bater Tant, auf etner fleinen Station, erhielt ber Inge-nieur des Buges C. Denning eine telegraphische Warnung, auf ber but gu fein, ba Rachrichten eingelaufen feien, wonach ein Raubanfall auf ben Bug berfucht werden wurde. 2118 nachft ber vorgenannten Wafferstation, wo ber Bug halten mußte, ber Ingenieur Musicon hielt, er'didte er vier verbachtig ausfebenbe Manner, welche bas Geleife ber Bahn beobachteten. 2018 ber Bug Die Stelle paffirte und awar ohne anguhalten, ichoffen fie auf ben Ingenieur, boch Riemand murbe vermundet. Dieje versuchte Rauberei abnelt im Blon febr ber gwischen bier und Denver ausge-

Benrietta, 22. Jan. 311 Blue Grove, 13 Meilen jublich von hier, ereignete fich vorgestern Abend ein Schredliches Unglad. Bwei fleine Rnaben, Jeffie Capps und Louie Bells, ungefähr 6 Jahre alt, fpielten mitfammen im Capps'ichen Saufe ohne Aufficht. Blöglich ertonte ein Flintenschuß und Tag mit zerschmettertem Ropfe todt auf untergebracht werden können. Die Gine große Anzahl von Bulgarien, wel- Tranung fei ohnehin unr eine teere Coden Boden und fein ungludlicher Spiel ",, Nat. Zeitung" bleibt bei ihrer Behanp de hierher flohen, als die gegonwärtige remonie und feine Brant fei zu livergi

io furchtbar erichroden, daß er Anfangs | bemnächft zu erwarten fei. nicht gu fprechen vermochte. Bie nicht

San Antonio, 23. Januar. Beftern Morgen um halb gebn Uhr traf Sipe gewinnen werben. und begab fich bann weiter nach Larebo. Außet Jan Gould befanden fich auf bem Batfin, Saupt - Ingenieur; C. 28. tenbent ber 3. & B. R. R. und De Cullough, Saupt-Tidet- und Baffagier-Algent. Bon einer lugiofen Ausstattung

San Antonio, 24. Jan. Bie Das San Antonio Light ichreibt, lette Racht brach hier in ben Stallgeswifden Bob Binne und Balter Richol- aus, bas fich mit großer Schnelligfeit ben fon ftatt und zwar im Grocerie Store anliegenben Gebauben mittheilte und

Sonntag Morgen fam ein anderes Fener in bem Store ber Firma For & Co. aus und richtete einen Schaben von ungefahr \$9000 au, ber gur Salfte burch Berficherung gebect ift. Das Fener verbreitete fich jo ichnell bag bie Inmohner bes Gebandes fich burch bie Fenfter bes brennenden Saufes retten mußten. Das Tener brach auf noch nicht aufge-Spater: Samftag Rachmittag Marte Beife in Dem mit feeren Riften

Muftin, 25. Jan. Bie man bort, - Fort Borth, 21. Jan. In hat ber Congreß eine Bill paffirt, mo-

Unsland.

Berlin, 20. Jan. Die frang. Refenweise Bauholg auffaufen, das gu Errichtung von Baraten verwandt werben foll, welche fie, wie man glaubt, ber beutschen Grenze entlang für Die Unterfunft von Soldaten binguftellen beabfich.

In Diefem Jahre findet fein Wagner-Feft in Bayreuth ftatt, aber in ben nach ften fünf jahren foll ein Jahr uns andere Triftan und Sjolde und Parfifal auf-

Der danische Rriegsminifter bat folgende wahnwitige Tirade von fich gegebert: Biele trene Landelente feufgen als Stlaven nater bem preugischen Abler. Danemart muß fich gum Rampfe raften, um fie im Bertrauen auf Gott wieder gu gewinnen. Die Junglinge muffen ihr Leben, Die Reichen ihr Gelb, Die Frauen ihre Manner, Die Matter thre Gugne opfern - bann wird ber Gieg mit uns

Die ruffifche Breffe beginnt, von Renem auf Deutschland ju ichimpfen. Bis mard - jagen bie Beitungen - fürchtet fich vor Frantreich und nur begholb hat er Freundichaft mit Rugland geichloffen.

Infolge bes mit großer Bestimmtheit auftretenben Berüchtes, daß ein Berbot ber Unsfuhr von Pferden und von Schwefelather bevorftebe, war die heutige Borje ziemlich, flau.

Die "Nordbeutiche Mug" ichreibt in Bezug auf bas Berucht, daß Frantreid beabfichtige, an Der beutiden Grenge Bolt eir Baraten zu errichten: Es läßt fich nicht wurde. Die Bausfrau eilte herbei, Die Urfache bestreiten, bag Franfreich an feiner Ditju erforichen. Gin ichredlicher Anblid grenze mehr Truppen ansammelt, ale in bot fich ihr. Der kleine Zeifie Capps den Festungen und in den Garnisonen Bulgarion, ift heute hier angetommen. habe nichts weiter zu bebeuten. Die

Bismard wird morgen ober am Mon-Can Antonio, 22. Jan. Das anders ju vermuthen, haben die Rinder tag im Ramen Des Raifers einen Muf ein dort befindliches geladenes Jagdge- ruf an die Bahler erlaffen. Die Gogiwehr jum Spielen benutt und hat fich aliftische Bartei ift elwas geschwächt, ba während des Spieles das Gewehr durch ihre Anführer Bebel, Frohme und Auer fich im Gefängniß befinden. Die Gogialiften rechnen indeffen gang ficher barauf, baß fie in Berlin wenigftens zwei

Die "Rorbbeutiche Allgm." fagt, inbem fie von ber Rothfreng-Befellichaft fpricht: Die Urmee mag die Bulfe ber bie in ben Ber. Staaten gebaut worben elben bald nöthig haben.

Die erfte Aufführung ber von Liszt reits horen wir hier in Cuero beutlich Buge, G. G. S. Clart, Bice-Prafibent für ben verftorbenen Raifer Magimilian von Merito componirten Deffe findet tigen Sandel gurudgelegt wurden, ge fas-Bag-Bahr. Die Arbeiten an bem Bice Brafibent; 2B. S. Newman, Gen- bemnachft in einem Rongert in Rom

> Baris, 20. Jan. Die Deputirten: tammer verwarf ben Untrag, die Roften für Gottestienft in Befangniffen nicht mehr auf Die Staatscaffe gu über nebmen.

> als angebliche deutsche Spione verhaftet wurden, follen Umerifaner fein. Der Solbat, welcher bie Behaftung vornahm, ift beforbert morden.

Baris, 20. San. General Bon langer hat angeordnet, bag im Frühjahr ein Urmee Corps versuchsweise mobilifirt werden foll.

Bien, 20. 3an. Die Befanntmadung, baß fich Berionen, welche fich gu gu Auffehern von Militar-Transporten eignen, bei ben Regierungebehörden mel: ben follen, hat heute an ber Borje eine Berftimmung hervorgerufen.

Bien, 20. Jan. Der fürglich verftorbene Maler Fried. Umerling hat ber Stadt feine reichhaltige Untiquitaten Sammlung, bie einen Werth von \$125 000 bat, testamentarisch vermacht, mit ber Bedingung, daß bie Sammfung ein Banges bleibt und bem Bublifum gugänglich gemacht wird.

London, 20. Jan. Es wird be hauptet, auf Rechnung ber beutichen Regierung feien neuerdings in England Maffen von prafervirtem Fleisch ange fauft worden - gur Freude ber Sand ler, welche auf Diefe Weife ihre alten Borrathe an ben Mann brachten.

Die italienische Regierung bat ben Dampfer Umerifa von ber National-Linie gefauft, um ihn gu einem Rreuger umzuwandeln.

Benry DR. Stanley ift mit ben Borbereitungen für feine Expedition nach meratita, um den belagerten Emin Ben gu entfeten, beichäftigt. Bon allen Seiten brangten fich Leute berbei, Die ben gug mitmachen wollen. Er fann ihrer nur wenige verwenden. Um Ditte Juli hofft er das Ende der Expedition zu erreichen.

London, 20. 3an. Rothichito und andere reiche Ffraeliten feben eine bobe Belohnung für die Entbedung ber= jenigen Berfonen aus, welche burch ben Ruf "Fener"! Die Panif in Dem jubiichen Unterhaltungelofale verurfacht baben. Bur Unterftutung ber Angehorigen ber bei Der Banit Beringludien ift weit über \$100,000 werth. wird eine Sammlung veranstaltet.

auf der Fahrt von Newport nach Malta an der fpanifchen Rufte geftrandet. Die ben Wellen um.

te find auch an andern Drien gethan. ftellen.

Rom, 22. Jan, Der Carbinal-Staatsfecretar bat ben papftlichen Runtins m Baris beauftragt, Die frang. Begierung auf ihre Berpflichtungen bem Beil Stuhl gegenüber nachbritflibft aufmerfjam gut maden Premier Gobiet icheint Diefelben nämlich nicht vollständig ju murdigen, benn er bat gegen,ben Untrog, bas Concordat aufgulojen nichts weiter einzuwenden gehabt, ale bag bas Bolt eine folche Magregel ocht billigen

Conftantinopel, 19. 3an. Ban-

tamerad jag ichreiend baneben und mar tung, bag bas Pferbeausfuhr- Berbot Regentichaft eingesett murbe, bereiteten gefinnt, um fich an eine folche leere Form ibm am Bahnhofe einen begeisterten Em- | zu flammern. Mit ihrer Buftimmung

Inlano.

Waihington, 20. 3an. Der Rational Berband ber Sanbelstammern befprach beute ben Untrag von Dem Port, gur Bieberbelebung ber ameritanifchen Sandelsmarine Unterftutungen aus ber Bundestaffe zu gewähren. ben erften 10 Jahren follen den Schiffen und bas Eigenthum von amerifanischen Burgern find, 30 Cents per Tonne für je 1000 Meilen Jahrt, Die im auswar gahlt werben und nach Berfluß biefer Beriobe 10 Cents. Der Antrag murbe schließlich abgelehnt.

Das Aderban Committee bes Saufes weift \$10,000 an, um die 21 Counties von Texas, welche lettes Jahr wegen Der herrichenben Durre feine Getreibe-Die beiben Manner, welche in Lyon ernte hatten, mit Gaat-Rorn gu ver-

Reprafentant Miller von Teras beantragte beute im Saufe, für Die Entichabigung ber Depositoren ber Freed-

men's Bank \$1,000,000 auszusegen. Zwischen den Reprajentanten Flond Ring und C. B. Jones von Louisiana tam es furglich in bem Barbierladen bes Willard hotels zu einem fanbalo fen Auftritt, ber bas Beiprad ber Stadt bilbet. Ring murbe von feinem Landsmann in unerhörter Beife beletbigt und nabegu geohrfeigt. Er leg fich Mues gefallen, wiewohl er ein ba renftarfer Mann und Jones ein Rnirps gegen ihn ift. Die füdlichen Mitglieder verlangen, bag Ring Satisfaction burch Baffen verlange, wenn er nicht als Feigling verachtet werben will.

Der Convent der Bertreter amerika nischer Sandelsfammern gab heute Abend folgenden Antragen feine Buftimmung : ein Boft-Telegrapheninftem einguführen; Transport : Bejellichaften burch ein Bundesgeset ju unterjagen, in ibre Labescheine Bedingungen gu fegen, die nach Gemeinem Recht nicht bestehen; gur 400 jahrigen Feier ber Entbedung Umerifas eine alle Staaten von Rord-Mittel= und Gub-Amerita umfaffende Induftrie-Ausstellung zu veranftalten.

Inbianapolis, 20. Januar. Die beiben Saujer ber Legislatur tra ten heute wieder gufammen und nahmen eine Abstimmung über bie Genats-Canbibaten vor. Das Refultat war baffel Barrifon 71 und Allen 4 Stimmen.

meinfamen Sigung ber Legislatur wurbe die Bahl eines Bundes Genators (Dem.) 62.

3 t b a ta, 92. 9)., 20. 3anuar. frühere Branbent ber Cornell Univerfitat, Berr White, hat biefer feine 36,000 Banbe und viele feltene Schriften untfaffende Bibliothet geschentt. Diefelbe

per englische Dampfer Breutford ift Ginnn icheint fich in einem bedenklichen Buftand gu befinden. Er ift, wie feine Freunde andenten, mehr geiftig als for-Mannichaft fam bis auf eine Berjon in perlich leibenb. Er barf feine Befuche annehmen und feine Berruttung ift fo Es verlautet gerichts weise, bag bie bebenflich, bag er feine gottesbienftlichen bentiche Regierung bas Eigenthum aller Sandlungen vornehmen burfte, felbit Bewohner von Elfaß . Lothringen ein wenn er noch Geetforger feiner Rirche gieht, welche fich burch Muswanderung mare Geine Bertrauten versicherten bem Militar-Dienfte entziehen. In babei, bag er, fobald feine Gefundheit Beigenburg find beghalb bereits 47 es ibm erlaubt, noch Rom reifen wird, Berfoven vorgeladen und ahnliche Schrit- um fich der Glaubens Congregation gu

Chicago. Die Bochgeit zwiichen Anguit Spics und Rina Clarfe Ban Bandt ift infolge bes Ginichreitens bes Sheriffs Matfon auf unbestimmte Beit verichoben worden. Berr Mation wird indeß gestatten, daß Grl. Ban Bandt ibren Beliebten - benn ihr Mann fann er Beberbeichmerben plagen? 3 106's ja nicht werben-besucht, aber nur an Butiliger furirt Dich unter Gorontie. ben regularen Besuchstagen. Gie wird bemnächft von jest an mit ben .. gewöhnlichen" Besuchern über einen Ramm ge-

2113 Spies am Mittwoch von ber Entichließung bes Sheriffs in Renntnig

würde er überhaupt fpaterhin alle Cere. monien umgeben und mit ihr trogbem in ehelichen Begiehungen leben.

Mis Fran Ban Bandt Dieje Menger= ung von einem Berichterftatter mitge. theilt wurde, erflarte fie mit gornipubenden Mugen, fie murbe lieber ihre Tochter todt feben, als an ber Geite irgend nes Mannes als beffen Maitreffe lebend. Cher wurde fie bas Dabchen mit eigener Sand tobten, als bies guges ben. Gie fagte ferner, walricheinlich werde fie ihre Tochter auf einige Beit forticbiden, bis bas Gericht über bas Schidigal von Spies endgültig entidieben

Der Befiger eines Dime-Museums foll Grl. Ban Bandt bas Anerbieten gemacht haben, er wolle ihr \$3000 zahlen, wenn fie eine Woche lang in feinem Mus eum auftrete, mas fie mit Entruftung gurudgewiesen habe.

Berfen City, 20. 3an. Morgen traten an 300 von ben ausftanbigen Arbeitern ber Loriffard Zabat-Fabrifen wieder ein. Men gfaubt, daß die meiften Streifer Diese folgen werben.

Rew Brunswid 21 Ersuchen der Lehigh Babun fellichaft, welche morgen einen Angriff der ausständigen Mobienen Berth Umben befürchtet, bot 100 Gehilfen gednugen, w frub an Ort und Stelle Fine Compagnie des 3. Mc wird ebenfalls maricibets

Mem Dort, 20. 3 wird mitgetheilt, bag biede Boffnung, an ben Deutid er siebe neb. men gu fonnen, auf bas ille in riegen, eine chemische Zusammente eine gang außerorbentliche befiben foll. Das Melinit fen Ramen von dem Wort De vegen feiner bem Sonig febr abntichen Farbe) wird hauptiächlich aus Mether bergefiellt und in Bomben a litt, Die im Falle, eines Rrieges gegen De feindlichen Festungswerke geschleubert werben follen. Die Erfinder beffelben und Die Benie Rapitane Locard und fo Es wird in Bourges herftellt die Bomben-Bulfen in Linm werden. Leriegeminifter Bon mährend des Winters 200.00 Melinit Bomben anfertigen.

Batent : Mediginen.

Gin Beinen in Dr. Green's Labora= Unficht und Urtheit geandert in Betreff von jog. Standard Batent Mediginen. MIbany, 20. Januar. In der ge- Bir find bereits gu ber Lebensweisheit gereift, wo man an nichts mehr glaubt, was nicht grundlichen Brufungen wib vollzogen. Siscod (Rep.) erhielt von ftanden hat. Gelbft ein Mrgt, hate ich 153 Stimmen 91, Smith Dt. Beed | me geglaubt, bag fich zwei mediginiff. Braparate fo lange Jahre im Bebronde erhalten fonnten wie biefe. Das tir gügliche Suftem ber Beichäftsjühr: 19 und die Arrangements gur Fabritat on ber beiben Regepte, mit welchen ich vefannt wurde, überzeugten mich vollftandig, daß die "Aluguft Flower" für Dispepiia und Leberbeichwerden und "Boichee's German Sprup" für hals- und Lungenfrantheiten bas befte Beilm tel in ihrer Urt find und es ift gu bedauern, baß bas Regept biefer Debiginen nicht allgemein befannt ift. Alls wir die vie-Ien an Dr. Green gerichteten Anerfennungefchreiben aus allen Theilen bes Landes und aus affen Bevolterungeflaf: fen, von Advotaten, Geiftlichen und Doctoren, faien, fühlten wir une bem Borichlage Dr. Green's geneigt, bag bie Regierung folde werthuellen Megepte ichane, indem fie ihnen bas 2 tenrecht gleich auberen Erfindungen fraraume. (D. D. Druggift's Circular n. Cat. '86.)

+ Kendibuilen wird ich de gesteilt unter Garantie burch Shit D'e Gure.

Willit Du Dich mit Epsperfie und

Wem durch bojen Suften ichlaflofe Rachte verurischt werben, für ben ift Schilob's Care bas richtige Mittel.

Butarrh arbeilt, Befundheit und ane greenmer Arbem wieder herasicallt durch Shiton's Catarrh Remeby, Preis 50 Gts. Ra ab Beiector fret.

3 . 11 19 W & W & E

Magenschwädze

ober Unverdaulichkeit ift ein Protest bes Magens gegen ungeeignete Rahrung, gegen ben übermäßigen Genuß von Alfohol oder Ladt, galitges Effen find Erinten und alle unverftändigen Lebensgewohnheiten; und Aver's Sariapavilla ift des Magens bester Freund, denn sie erlöst ihn von seiner Qual und stellt seine gesunde Thätigteit wieder her. E. Canterbury, 141 Franklin St., Boston, Mass., der lange an Wagenschwäche litt, murde

Geheilt burch

Aner's Sarfavarilla. Er fagt : "Mehrere Jahre lang litt ich beitig an Magenichwäche. 3ch holte mir Rath bei fünf ober lechs Aerzein, was mir aber nichts balf. Zulent ließ san hotte mir Kath bet tini oder sechs Aersten, was mir aber nichts half. Zulett ließ ich mich bereden, es mit Aver's Sarjavarilla zu versuchen, und diese hat mich vollsändig geheilt." D. X. Waams von Svencer, D., tagt: "Ich habe Jahre lang sehr an Magenichwäche gelitten, und bis vor einigen Wonaten fanm eine Mahlzeit genossen, ohne durch Unverdanlichkeit empfindliche Schmerzen zu leiden.

Myer's Farsaparilla

hat meine Gefundheit volltommen berge-

Bereitet pon Dr. 3. 6. Aper & Co., Lowell, Maff., Ber. St. M. In allen Apotheten gu haben. Preis \$1; feche Blafchen, 85.

Underhill,

Mrgt, Bund:Mrgt und Geburtshelfer.

Dr. Hadra's Brivat Seilanftalt für Frauenfrantheiten Auftin, Cexas. 21. Büttner,

Uhrmacher u. Juwelier, Gan Antonioftrage, nabe bem Depot.

Alle Reparaturen an Uhren, Gold- und Gilbersachen werden ichnell und billig ausgeführt. Moderne und echte Goldiachen

ST. LEONARD HOTEL, MAIN PLAZA, TEXAS. SAN ANTONIO

Phinias B. Lounsbern, Eigenthümer.

Reisende nehmen Quartier im St. Leon ard Sotel in Gan Untonio fen waren. Gie mußte bas Mles noch weil es gut moblirt, und reinlich gehal- fo gut, als ware es geftern gewejen. ten wird und den beften Tifch von irgend einem zwei Dollar botel halt.

Dr. L. A. TREXLER,

D. OVERHEU Schneider:Meifter.

nohnhaft im Benner'ichen Saufe, gegenüber F. Rufe's Schuhmacherihop. 3ch erlaube mir, ein geehrtes Bublifum barauf aufmertiam zu machen, bag ich herren-Unguige für \$4.50 berftelle, wenn mir bas Zeug geliefert wirb. Für gute und prompte Arbeit wird ga Jahren bas Recht nid

Dew Dort Gitn Mallory Linie

Die einzige Dampferlinie

Teras und New York.

Abfahrt von Galveston jeden Mitiwoch und Connabend Morgen. Die Dampfer bieser Linie find weit be-tannt durch ihre Schonheit, Schnelligfeit und Bequemlichfeit und Die Rajuteneinrichtung

ift unübertroffen. Die Fahrpreise find bedentend niedriger als die der Gijenbahn, und ift die Roft, Be-bienung unt Schlafbequemlichfeit im Preije

berer und Reifende nach

EUROPA.

Dirette Billets nach allen Theilen der Belt. Ermäßigte Raten nach Rio de Ja-neiro und Buenos Ayres. Einwanderer mit Mallory "Brepaid

Einwauderer mit Mallory "Prepaid Tidets" versehen, erhalten in New Port freie Kost und Logis, sowie unentgettliche Gepäckesorberung. Bassagescheine zu haben bet allen Eisenbahn- und Dampfer-Agenten. Ausführliche Details und Drucksachen zu

28. 3. Doung, General-Agent 12 Commerce-Straße San Antonio.

Tlemens & Fauft, ! Ernft Scherff, Reu-Braunfels. R Bertram, Agt. Auftin. & A. Schweppe. Agt. Boerne.

Gine Mutter.

Bon M. Leng.

Die alte Dame trippelte geschäftig von einer Stube in die andere, ba und bort ftand fie ftill, wifchte mit ben ichlanten Fingern über eine bauchige Kommobe, rudte an einem hochlehnigen Stuhl berum ober gupfte einen Tifchteppich in regelrechte galten. Im Frembengimmer mit ben bluthenweißen Mullgardinen verweilte fie beionders lange. Gie hob ben gestrickten Uebermurf-ein Bedulds werf ihrer fleißigen Sande - ber über bas Gaftbett gebreitet mar, ein wenig in Die Bobe und ftrich mit der welfen Sand facht über bas Ropftiffen, bann prufte fie bie Bollbede auf ihre Weichheit und Barme. Gie hatte Das feit Bochen gethan und that es beute wieder. Reben bem großen, breiten Lager ftand ein Rinberbettchen, beffen Flaumbede mit einem altmodischen, mit Rofen und Relfen bebrudten llebergug befleibet mar. Feine Aloppelipipen ichmudten bas fieine Riffen und Leintuch. Es waren bente gerabe acht Bochen ber, feit bie alte Frau bas fleine Rugbaumbett aus ber Bobenfammer hatte berunter bringen und im Frembengimmer aufftellen laffen. Simmel, wie hatte es ausgesehen bamals, und wie blinf und blant und mollig ftand es heute por ihr! Freifich, es war inzwischen auch genug daran herumgeputt, gebohnt urd getüftelt worben. Gie felbit und ihre Monita hatten es fich viele Muhe foften laffen, es wiederherguftel fen in feinem alten Glang; fie hatten es eigenhandig thun wollen, und fein Sand werfemann burfte ihnen helfen.

Ich, wie gemabnte es bie alte Fran jest wieder fo gang an die felige Beit, ba bas fleine Bettchen in ihrer Schlaf ftube ftano zwischen ihrem und feinem Bett! Gie hatte ja Beibe faum noch gehofft, bag ein Rinderbett nothig fein würde, und auf einmal war es ba, und es lag ein prächtiger Junge mit bunteln Mugen barin!

Ud, damals, bamals! -

"Mit Rojen bebedt, Mit Maglein bestedt, Schlupf' unter bie Ded'! Morgen früh, tienn Gott will, Birft Du wieder gewedt!"

fo hatte fie ungablige Male, neben bem fleinen Lager figend, mit leifer Stimme \$1.50 und \$2.00 per Tag. Stra- genlied mare ber fleine Eigensinn ja nun genbahnen und Omnibuse passiren vor und nimmer eingeschlafen. Und mahrend gefungen, benn ohne ber Mutter Biefie jang, hatte er mit bem biden fleinen Beigefinger bie Rofen und Relfen angetippt, bis ihm die Augenlider ichwer auf bie runden rofigen Wangen niedergefun-

"Du verwöhnft ja aber ben Jungen gang unerhört, Mutterden!" hatte beffen Bater, unter bie Schlafftubenthur tretend, oftmale gefagt. Gie hatte bann ingftlich mit ber Sand gewinft. "Bft, bit, Lieber, Du machit mir ihn wieder munter; er ift eben am Ginichlafen.". Und bei fich felbit hatte fie gedacht : wenn fich boch bie Bater lieber nicht in Dinge mifchen wollten, welche nur bie Mütter angehen.

in die Erziehung feines Rnaben gu miichen. Gie hatte fo lange auf ihn warten laffen, und es war ein fo ichones liebes Rind; bas bischen Beftigfeit und Gigenfinn burfte man ihm nicht jo boch anrechnen, bas vorlor fich ficher gang von felbft. - ,,Er hat ja jo ein gutes Berg, Bater!" hatte fie oft enticuldigend gemeint. Der Bater aber hatte Die Stirn fraus gezogen. "Ja, gut, mas eben eine Mutter gut nennt: viel Temperament, und wenig Charafter! -- Mutterchen, Mütterchen, ich fürchte, Du bindeft Dir eine Ruthe!"

Das war lange ber, febr lange; und ingwischen war bes Baters ichlimme Brophezeiung wahr geworden: Die Ruthe war da und traf fie mit muchtigen Schlagen bis in's innerfte Lebensmart. - Und als bas Schlimmfte tam, ba mußte fie es allein tragen, benn ben Bater focht fein Rreuz mehr an, und fie gonnte es ihm, braugen auf bem Friedhof! Aber fie gen. Enblich gab fie Befehl, bas Bett=

hinaufftapfte, um bie bort vermabrten gu fegen, gu fchutteln, gu flopfen und gu burften, war ihr bie Rathin nachgegangen; unten an ber fteilen Treppe mar fie Monifa hatte ihren granen Ropf gefchuttelt und leife gesenfat: "Unversöhnlich. immer unversöhnlich! — Armer, armer Sanfel!" Und fie hatte es boch nicht laffen fonnen, nur gang fachte mit bem Beien über bas verfehmte, bestäubte Bett-

Wie hatte fich bas Alles jest fo ploslange vorangegangen, leife u. unbemerft mer noch bluthen! und wohl auch uneingestanden im 2In-Die gu Gis erftarrte, gefrantte Mutterliebe mar langfam wieber autgeeines einsamen Bergens nicht länger Stand gehalten und maren untergeganin bem beigen Berfangen nach einem einstigen Bieberfinden. Aber ber Inftoß gur That, gum Bervorholen bes feit langen Jahren in benBobenwinfel perbannten Bettchens war bon außen gefommen. Un bem Tage, ba ber Brieftrager jenen biden Brief mit ben vielen Marten und Boftstempeln in Die Sand ber alten Frau gelegt, war ber Befehl ertheilt worden, Das fleine Bett ichleunigft berunterzuschaffen, und genau von jenem Tage an batirte fich auch bie gro-Be Beichäftigfeit in bem fonft fo rubigen, fleinen Saushalt.

Monita hatte-ihre alten Anochen rühren muffen, um ben taufenberlei fleinen Unordnungen ihrer herrin Genuge gu thun, aber fie, Die fonft leicht in ben Brummton im Saufe gran gewordener Dienitleute verfiel, hatte nie bas rungelige Beficht verzogen, wenn auch bus gange Saus auf ben Ropf geftellt murbe und jeber Morgen eine Menge Anforderungen an ihre Leiftungsfähigfeit bradte. Die alte Geele fand ja gar feinen rechten Schlaf mehr bor lauter frendiger Erwartung, und fie tonnte es beshalb burch bie bunne Band, bie fie bom Schlafgemach ihrer Berrin ichieb, fo gut und wendete, Licht angundete und mieber löschte, und fie verwunderte fich nicht, wenn bas Refultat Diefer Schlaflofigteit fich am nächften Morgen in allerlet neuen Blanen und haftigem Drangen gur Bemaltigung all' ber Arbeit fund that.

Bug, mußte boch fo manche fleine Staate- warb meiner bald genug überdruffig im umwälzung in Zinunern, Schränten und fremben Lande und verließ mich, als ich Konmoden vor fich gehen, wenn Raum ihre luguriofen Reigungen und Lannen und Behagen geichafft werben follten für nicht mehr zu befriedigen vermochte, um frembe Bafte. - Frembe Bafte? -Rein, Das war nicht bas richtige Wort ben armen beutichen Rarren gu verlachen, für Beib und Rind bes einzigen Cohnes, ber ihr Beimath, Ramen, Stellung, ja, bie aus weiter gerne tommen wollten, um felbft bas treueste Mutterhers jum Dpfortan Freud' und Leib', Saus und Sabe mit ber alten Frau gu theilen!

Ach, wie hatte ihr bas Berg gegittert Aber fie hatte ihm auch in spateren Brief las, ben erften, einzigen und

Satte fie wirklich geflucht? Es war ihr wie ein bofer Traum, baß fie es gethan, damale, in ber Sige - im Entfeten über feinen bobenlofen Leichtfinn, Bflichtvergeffenheit, fein gewaltthätiges Gingreifen in ihre Rechte. Gie hatte viel Beit gehabt feither, an ihr eigen Berg gu flopfen und gu fragen: Tragft Du feine Schuld, bag es fo gefommen? Bift Du Deinem ichmachen irrenben Sohne eine ftarfe und wo es Roth that, ftrenge Mutter gewesen, ober hat Dich Deine Liebe feig und blind gemacht und untüchtig, ihn gu halten, wenn er ftrauchelte? - Und die Antwort, bie fie fich auf folch' banges Fragen geben mußte, trug viel, unendlich viel bagu bei, baß bas Bergeihen, die hoffung, ihn eines Tages wiederfehren gu feben, wie ben berforenen Cohn ber Bibel, wiederfehren bag er allem Erbenweh enthoben war und vor ihr niederfinten mit bem reuiund ichlafvequemlichteit im Preise und ichlafen tonnte - ichlafen! — Wie gen Befenntniß: "Siehe, ich habe geschondere Breisermäßigung für Ginwan- gern hatte fie fich an feine Seite gelegt, fündigt vor dem himmel und vor Dir und bin nicht werth, Dein Cohn gu beimußte weiter leben in benfelben Rau- Ben!" Ach, und dann wollte fie ihre Urmen, wo fie fo gludlich gewesen und fo me ausbreiten, weit, weit, und wollte elend geworben war, und fie lebte auch voll Freuden fprechen mit bem biblifchen weiter. Gie beschidte ihren fleinen Saus- Bater bes reumuthigen Sohnes: Freuet halt, wie fie es von jeher gethan, aber Euch mit mir: mein Sohn war tobt und wenn fie an bem Kinderbettchen, das ne- ist wieder lebendig geworden; er war ben allerlei gurudgeftellten Dobeln in eis verloren und ift wieder gefunden morner hinterftube ftand, vorüber mußte, ben!" — Und wenn fie auch tein gemä-bebedte fie die Augen mit ber hand; fie ftet Ralb ju ichlachten hatte, fo wollte fie tonnte feinen Unblid nicht mehr ertra- mit fammt ihrer Monita thun und geben, mas Ruche und Reller vermöchten, gur den nach ber Rumpelfammer gu ichaffen; Feier jeiner Biedertebr. Rartoffeltlogfie stieg selber hinauf und ließ es dort von Gen und Apfelbrei, Dampsnubeln und Waltsam die Werhtpapiere an mich, die Wintel ichieben. Dort sollte es stehen und nen wilden Hansel als Lind immer so gut gefdmedt; wie wurbe ihn Das wieber anmuthen nach all' ber Beit, ba er

Aber fie hatte es boch nicht gang ber- bie Lederbiffen feiner jungen Jahre entgeffen können, benn jedes Jahr, wenn behrt hatte! - Taufendmal hatte die al-bie alte Monita mit Blopfer, Fleder- te Frau fich das Alles in Gedanken auswifd und Burfte in Die Bobentammer gemalt, wenn fie mit bem Stridforbchen am Genfter faß, jahrelang hatte fie Bettstude unter's Genfter in Die Sonne barauf gehofft und fich baran gehalten fes eines Diplomaten: mit ber Babigfeit ber Mutterliebe, und jest, jest mar ber Brief gefommen, auf ben fie fo lange vergeblich geharrt,u. batfen im Schoofe ber alten alten Frau lag, fich geandert! Ploplich? - Rein, Die Saupten Die Rinderbettchens fag, auf

""Du haft mich von Dir geftogen, Mutter, als einen Berbrecher," ichrieb thant, ber tiefe, berechtigte Groll, Die ber Cohn, "weil ich mir eigenmächtig herbe Berbitterung hatten ber Gebnfucht nahm, was Du mir vorenthielteft wiberrechtlich, nach meiner bamaligen Meinung. - D Mutter, bamale mar ich fein Berbrecher, nur ein leichtfinniger, genuffüchtiger, von unfeliger Leiben-Schaft verblendeter Menich, ber Dir ichon viel Rummer und Bergeleid bereitet hatte, aber fpater trieb mich bas Berhangnig wirflich an ben Abgrund ; ein Schritt noch, und ich mare himuntergefturgt in Racht und Schanbe und hatte ben Ramen verdient, ben Du mir in jenem fdredlichen Augenblide in's Geficht ichleuberteft: ben Ramen eines gemeinen Diebes! Aber ber himmel hat mir in ber bunfelften Stunde meines Lebens einen Engel gefendet, ber mich gurudriß bon bem gabnenden Schlund und mich mit milber Sand auf guten ficheren Bfad lentte, und wenn ich heute mit ruhigem Gewiffen binübergeben und vor Bottes Angesicht treten fann, jo habe ich Das einzig und allein biefem meinem Engel, meine treuen, beiggeliebten Unnie, zu danten.

D, wie habe ich bie Frauen verachtet, Mutter, als jene andere, berennamen ich nicht nennen mag, mich fo fchandlich betrog! Bie verblenbet muß ich von ihrer bamonifchen Schonheit gewesen fein, baß ich Dich, Du treue Mutter, von mir hören, wie ihre Frau Rath fich brehte Die fremde Abenteurerin zu meiben, Die ftief, als Du mich faft fniefallig bateft, fich wie eine buntichillernbe Schlange in unfere fleinburgerliche Befellichaft bineingeschlichen hatte! Gie mar es gemefen, bie mir ben bofen Rath gab, mich meines vaterlichen Bermögens gu bemach Die Sache litt aber auch feinen Ber- gen heimathlichen Berhaltniffen. Gie tigen und mit ihr gu flieben aus ben enin ber Billa eines oftinbifchen Rabobs fer gebracht hatte.

> Bu meiner Schanbe muß ich Dir's gemit auf meinen pflicht- und ehrvergeffenen Weg gabit. Aber er ift nicht ungehört verhallt, Mutter und heute bante ich's bem himmel, bag er ihn vernommen und an mir geacht und vollzogen bat; benn ohre bie ftarfen Sammerichlage ichwerer und widriger Geichice nicht vor Dir als ein Entfühnter. 3a, bergen, feitbem ift es mir gur Bewißheit geworden, daß meine Mutter mir ver- mannliche Berjonen über 15 Jahre find, geben, daß fie ihren Blud von mir ge- fo tommen auf jeden berfelben 80 Galnommen hat. — 3ch habe nicht gewagt, tonen von bem in Sachsen felbft gebrau-an Dich ju schreiben, so lange ich in ber ten Bier ohne bas "achte" bayerische Erniedrigung lebte und arbeitete als mitgurechnen. ber Beringsten einer. Du murbeft bem Darbenben ein Almofen gefendet haben, ich aber wollte fein Almofen bon Dir, ber Beraubten, beren Boblftand ich fo unverantwortlich geschmälert hatte burch meinen gewaltsamen Gingriff in Dein Gigenthum. Es entschuldigt mich nicht, bag ich nicht wnfte, bis Du es felbft mir bamale fagteft, bag Du verbriefte Rechte auf ben gangen Rachlaß meines Baters hatteft. Ich mein Bater wußte, was er that, als er bes leichtfinnigen Cohnes Geichid in die Sand ber Mutter legte, als er ihn auf lange Jahre hinaus gur Abhangigfeit von ihr gwingen wollte! Aber ich nannte es bamale eine

> > (Fortfepung folgt.)

Bom Saustehrer jum Bot: idafter.

In ber "B. Mug. Big." finden wir bie folgende Schilberung bes Lebenslau-

"Er war in recht burftigen Berbaltniffen aufgewachsen; im Lyceum war er fteben geblieben. "Daß Du mir aber te all' biefes hoffen und Erwarten mit Schulgengniffe bilbeten feinen gangen nicht an dem fleinen Bett ruhrft, Moni- einem Schlage gerftort, gerftort und boch Reichthum. Dann fam er auf Die Uniwiederum erfüllt. Ja, da lag er gu versität, wo fich bie Benies und Talente ihren Gugen, ihr Sans, ihr einziger, aus aller Berren Lander Renbegvous verloren geglaubter Sohn, und flagte fich gaben. Er ftudirte 3 us; in einer arman, daß er fein But vergendet hatte mit feligen Dachftube friftete er fein afabe-Braffen, bag er fcmer gefehlt und in mifches Leben babin und batte mit Benber Fre gegangen jei — jahrelang, sich en Murger's "Zigeunern" nur die Arfelber zum Berberben. Ach, welch' ein muth gemein, nicht aber auch ben leichchen zu fahren und die Spinnweben, Die trauriger, berggerreigender und boch fo ten Lebensfinn. Die "Mimis", welche ihren grauen Schleier barüber breiteten, füßer Brief mar es, ber jest wieber of- in bas Zigennerleben ber atabemifchen Bummler jo viel Unterhaltung brachten, mahrend fie im Fremdengimmer gu fannte er nicht. Denn er ftubirte und Bondlung war ber Sandlung wohl ichon beffen Dede Die Rosen und Ragelein im- und wurde, dant feinem Fleiß und feiner Musbaner - Abvofat. Run ftieg er bom "Dinmp" eines Borftadthaufes ins Barterre berab. Aber gu ebener Erbe batte er ebenfo menig Blud, wie in ber hochgelegenen Dachfammer. Die Rlienten famen nicht, lafen anch bie fleine Mushangetafel nicht und wußten überhaupt nichts von feiner Erifteng. Bblegmatiich bachte er: warten hilft nichts und fehrte gut feinen-Beftionen gurud. Der Albuofat murbe Sauslehrer. Dit einer guten Empfehlung verfeben, ftellte er fich einer jungen Wittme por, welche einen Lebrer für ihre Rinber fuchte.

Er gefiel und wurde paustehrer. Er fam punftlich gur Stunde, gab ben Rinbern Unterricht und ging. Die Mutter war fehr gutrieben, Die Binder brachten gute Schulzeugniffe beim und maren brav. Aber Madame war auch febr reich, fie brauchte Jemanden, ber ihr Bermogen verwaltete. Der ernfte Saus: febrer ichien ihr bie geeignetfte Berfon gu einer folden Bertrauensftellung, mar er ja boch auch Movotat und hatte grund: liche Befegeefenntnif. Co avancirte er gum Bermalter; mit ber Beit fernten Gebieterin und Bermogensverwalter einander lieben. Der junge, flientenlofe Abvofat murbe ber Batte ber reichen Grau. Mun war er auf ber Bobe ber Situation; bald regnete es formlich Milienten, fein Rame murbe befannt, fei= ne Landeleute ichidten ihm bas Deputirten-Mandat, und er gewann im Rurgen großen Ginfluß. Er zeigte anch großes Berftandniß für internationale Bolitif und avancirte jum Bertreter feiner Ration im Auslande. Bor menigen Tager noch wurde ihm fogar bas Bortefeuille bes Menferen von femer Beimath angetragen, allein er lehnte ab. Er hat fich nun mit Berb und Rind auf feinem neuen Boften inftallirt und führt ein mufterhaftes Familienleben. Der Mann, beffen Lebenslauf hier gefchilbert wurde, ift ber Gefandte ber frango. fiichen Republit am Wiener Bote Berr Decrais.

Dentichlande Durft.

Das neuefte ftatiftifche Sahrbuch für bas beutiche Reich berechnet ben Bierverbrauch im beutschen Bollgebiet auf 41,325,000 Seftoliter, b. h. rund 1091 Millionen Gallonen. Beietin heißem Mutterschmerz, als fie jenen fteben, daß über den Meugerungen glu- ner Einwohnerzahl von 47 Millionen hender Bartlichfeit, mit ber mich bas be- | wurde bas 23115 Gallonen auf ben Ropf igestanden, sich letten, ben sie von ihm empfing, seit er rudende Beib anfänglich überschüttete, ausmachen; rechnet man aber ein Dritfie jahlings verlaffen hatte, belaftet mit ben Fluch aus Deinem Munde vergaß, tel auf die Rinder ab und von den übriben Du mir in unserer Scheibestunde gen zwei Dritteln Die Galfte fur bie Frauen, fo famen auf jeden ermachjenen Mann beinahe 70 Gallonen. Jedoch trinten davon allerdings die Frauen ihr Theil mit, wenn es auch bedeutend fleiner fein wird, als bas ber Manner.

In Bagern ift ber Bierverbrauch ein weit größerer, als ber Durchichnittsverund bitterfter Roth ftanbe ich heute brauch im Reiche, ebenfo in Sachfen. In letterem Lande bat fich in 30 Jahren ein Entfühnter, Mutter, benn feit Die Die Biergewinnung verbreifacht, fie ift Conne ber Liebe, bes Gludes meinen von 26 Millionen Gallonen auf 80 Bfad erhellt, feit ich erwarmen burfte Millionen gestiegen. Da von ben 3,182,= und erftarten an einem reinen Frauen- 003 Ginwohnern, welche Gachien im Jahre 1885 hatte, nur etwa 1 Million

Die einzige Art und Beife, Dyspep=

Die einzige Art und Weise, Dyspepjie zu überwinden.
Es ist vollstandig widerstung, Bepsin und
andere künüliche Auslöfungsmittel in den Magen zu bringen, in der Erwartung, daß sie die Verdauung befördern werden, indem sie auf die Kahrung einwirken. Diese sist nicht der Fall und es ist nicht möglich, auf diese Weise Duspepsie zu beseitigen. Die einzige Art und Beise, dieses Leiden zu be-zwingen, und die zahlreichen Krantheiten u.
Schwächen, die es ohne Zweisel verursacht, zu vermeiden, beseht darin, die gastrische Ehätigkeit durch Krästung des Magens zu stärten. Hostet er's Magen bit ter's rottet die hartnäctigstenFälle von Un-verdaulichteit aus indem es den Rahrungs-organen und beiten, die von ihnen abhängig sind, frische Lebenskräste zusührt. Die Le-ber, die Eingeweide, die Vieren und die Rer-ven ebensowohl wie der Magen empsinden die trästigende Wirtung dieses albewährten Stärtungsmittels, welches alterirendeEigen-schaften besitt, die seinen wohlthätigen Ein-fluß ganz bedeutend erhöhen, und seinen Wirtungen eine Dauerhaftigkeit verleihen, die es sonst nicht besiehen würde.

Werthwoll

wir

slau=

bält-

ar er

nzen

llni=

ente

ous

rm-

abe=

en=

hen

ten.

und

eln

ner

ar=

at-

der

=115

me

als ein Berhütungsmittel ift Aber's Gariaparilla; aber fie bat fich in Taufenden von Rallen noch werthvoller in ber Beilung dronifder Rrantheiten erwiefen. Barren Leland, ber berühmte Gafthofbefiter in ber Stadt New York, fagt, Aper's Carjaparilla habe einen feiner Farm-Arbeiter von alten ffrophulofen Schwaren geheilt; auch fagt er, er habe Myer's Garfaparilla perfonlich

Bei Mhenmatismus

angewandt, und mit beftem Erfolge. Char-Ice Rofter, 370 Atlantic Mve., Bofton, Daff., fcreibt: "Bor zwei Jahren lag ich an Rheumatismus barnieber. 3ch verfuchte viele' Argneien ohne viel Ruten, bis ich

Aper's Sarsaparilla wählte und Diefe beilte mid vollftanbig."

at allen Apothefen gu haben. Preis \$1; Ceds Flaiden, \$5. Bubereitet von Dr. 3. C. Myer & Co., Lowell, Daff., Ber. Ct. b. M.

von Rem Port. Arat und Wundargt.

422 Romana Str. Can Antonio. Telephone Ro. 364. D. B. Frauenfrantheiten Specialität. 29tf

Baume.

Bfirfich. Bflaumen. Aprifofen. Birnen., Lebensbaume (Thuja), Schattenbaume, Umbrella, Beinreben, Rofen und fonftige Bierftraucher find gu haben bei Robert Conrads,

Poft Office Reu-Braunfels. Beftellungen nimmt herr M. Tolle in einer Apothete entgegen.

International und Great Rorthern Bahn.

I. & G. N., M. & T. R. Co., Lessees. Dirette Linie bom Golf nach ben Geen.

Romant. Indianer-Territorium führt, ober ber

St. Louis, Fron Mountain und Couthern Eisenbahn

nach St Louis, Chicago, Cincinnati, Bitts-burg, Philadelphia, New Yorf, Boston, Bal-timore, Bashington und Nichmond. Berbindung mit Little Rod, Arfanjas, und Columbus, Rn., via Boplar Bluff, und mit allen Sauptplaten im Gudoften und im Union Depot gu St. Louis mit allen

Express-Zuegen nach jedem Theil Umerita's. T. B. Sughes,

Paffagier-Agent, Soufton, Teras. B. B. McCullough, Ben. Paffagiers u. Tidet: Mgent, Dallas, Zer 23. M. Rewman,

jeden Samftag nach Seguin rechte Sand zwijchen die Bruftfnopfe fei

und zurück.

Bom 1. Inli an werbe ich bie Boft bon Reu Braunfels nach Clear Spring, Dieb und Seguin beforbern und gu bem 3mede eine bequeme Umbulance laufen laffen gur Beforberung von Baffa. gieren und Badeten. Theobor Eggeling.

Ed. Naegelin, Backer und Conbitor.

Große Auswahl von Candies u. vorzügliche Cigarren Balt ftete an Sand frifches eistaltes Codawaffer.

Pasturage.

Bute Beibe für Bferbe und Rindvieh finden die betreffenden Gigenthumer gegen annehmliche Bedingungen in metnem mit üppigen Gras und gutem Baj fer verfebenen Bafture und nur 1 Meile bon ber Stadt entfernt. Contracte tonnen für einen Monat oder auf langere Beit abgeichloffen werben. Barry Banba.

Germania-Halle

auf bem Dit-Ufer ber Guadalupe ge-legen, mit feiner reigenden Ausficht auf bie gegenüber liegende freundliche Stadt Ren Braungels empfiehlt fich als

Vergnügungs:Plat. Die Bar enthof! eine Auswahl einbeimifder jowie importirter Getrante

Bei freundlichem Better jeden Conntag Rachmittag

Musik. Eintritt fret Behujd. Gine Denfwürdige Reichs: tagefigung.

Der Berliner Correspondent bes "D. D. Berald" telegraphirt über bie lette bentwürdigeSigung bes deutschen Reichstage, noch gang unter bem unmittelbaren Ginbrud ber Reben Bismards und Molttes wie folgt:

"Der Schleier ift bei Geite geschoben. Die Sphing hat gesprochen. In Berlin zeigte fich heute Morgen außerlich wenig Mufregung, obgleich zwei Welttheile athemlos bem Ergebniß ber hentigen Debatte über bie beutsche Militärvorlage entgegensaben. Sunderte von Reugierigen umftanden ben Gingang gum Reichstagegebäube, hundert andere waren gwiichen bem Ranglerpalais und ber Leipziger Straße zu fehen; bas war Alles. Aber die Erregung, wenn auch unterbrudt, mar eine intenfive. Man fühlte allgemein, bag ber Friete Guropas in ber Bagichale gittere. Um bie Mittagsftunde, als die Thuren geöffnet wurden, brängte Alles nach ben Sipplagen. 3ch schlug mich burch mit ben Andern und fah mich um. Die Tribunen und Logen waren überfüllt, ebe bie Abgeordneten Dr. Albert J. Hahn fich einzustellen begannen. Unter den Bufchauern befanden fich viele Offigiere und Damen, bie mit ihren Uniformen und glangenben Toiletten etwas Abwechslung in Die Monotonie bes weiten Raumes brachten. Un bem Ehrenplage, unmittelbar über bem Stuhl bes Brafibenten, hing eine ichwarz-weiß-rothe Fahne, ein Beichent ber Deutschen von Rem Orleans. Um fünf Minuten nach 12 Uhr begannen die Abgeordneten fich eingufinden. Giner ber Erften war die tleine Excelleng Dr. Windthorft, ber einige Augebliden wie ein Brrwisch herumflat terte. Er feufste und verichwand. Bald nachhher famen die herren Ridert und Richter, Die Sterne Der beutich freifinnigen Bartei, gefolgt vom Freiherrn von Stauffenberg, einem hochgewachenen, tabltopfigen, bebrillten Berrn mit bellblonbem Bart, und eine Gruppe von Cofervativen, unter benen Moltfe ber erfte und hervorragendite mar. Behn Bou Galveston, Souston, Can Antonio, Ren Braunfels und Auftin nach allen Puntten im Rorden, Weisen und Often. Reisende haben die Wahl zwischen ber neuen Linie, faßen ber Kriegsminister und mehrere fagen ber Rriegsminifter und mehrere feiner Collegen, aber bom eifernen Rangler mar nichts gu feben. Gollte "Sam let" ohne Samlet gespielt werben? Dur Gebuld! Samlet fant. Er fprach nicht nur ein ober zwei Mal, fonbern vier Mal. Bas er fagte, hat bereits viel Larm gemacht. Es wird morgen jenfeits ber Weftgrenze noch viel Larm verurfachen. Aber zuerft vernahmen wir Tieffte Stille herrichte im Horatio.

> Er faltete bie Sande, und mit leifer, aber fefter Stimme begann er: "Meine Berren! Reiner unter uns wird ben Ernft ber Beiten leugnen. Die gange Welt fragt: Bibt es Rrieg?" Reine Dustel in feinem undurchbringlichen Untlig bewegte fich, als er biefe Borte fprach, Er machte eine Baufe, nahm eine felbitbewuße und napoleoni iche Saltung an, fentte ben Ropf, und bie

Saufe, als Moltte in feiner neuen blauen,

bicht zugefnöpften Uniform fich erhob.

Wird Diefe Magnahme verworfen, fo wird es gang ficherlich Rrieg geben.

Bon ber confervativen Seite ertonten Buftimmungerufe, Die Opposition ber-Doppelte ihre Mufmertfamteit. Der einsige Mann im Reichstag, ber indiffe-rent gu fein ichien, mar Windthorft. Er hatte feine Rafe in feiner Salsbinbe vergraben, und Mles, mas man bon ibm fab, waren feine Stirn und eine glitern= be Brille. Moltte war fanfter, als vor einem Monat. Er außerte teme Drohungen, er forberte Diemanben beraus. Rein Staatsmann werbe gern bie entfetliche Berantwortlichteit auf fich nehmen, ben in allen Sanbern angehäuften Bundftoff angugunden, aber wenn Deutschland ben Frieden bewahren molfe, muffe es ftart und gum Rriege bereit

Mis Moltte fich gefett hatte, ergriff pon Stauffenberg bas Bort, und um Die Gegenvorichlage ber Militarcommijfion gn vertheibigen. Die Regierung verlange eine Berftartung von 41,000 Mann und Bewilligung auf fieben Sab-Die Commiffion habe gogernd in Die Berftarfung gewilligt, tonne aber nicht bas Geptennat gemahren u. f. m. Stauffenberg fprach reichlich eine Stunbe recht vernünftig barauf los, aber man ichentte ihm wenig Mufmertfamfeit, benn, als er mitten in feiner Rebe mar, trat eine machtige Beftalt in Beneralsunis form in ben Gigungsfaal und verfügte fich ju bem rechts von bem Brafibenten befindlichen erhöhten Gipe. Der Rangler fah mertwurdig ftramm und frijch aus. Auf feinen Wangen zeigte fich eine gefunde Rothe. Sein Schritt mar elaftifch, und es lag Rraft in feinem Gefichtsausdrud, seinem Gange und seiner haltung — ein beutscher Simson — und bieser Bergleich geht nicht zu weit, benn, wie Simfon, mar Bismard bereit, bas Saus nieber ju reißen und feine Begner unter ben Trummern ju

"Benn Dieje Magnahme nicht fo angenommen wird, wie fie vorliegt, ohne bie geringfte Abanderung" - fagte ber Rangler -,,fo wird ber Reichstag aufgeloft werben." Go fprach er fpat am Nachnittage. Bu Anfang ber Debatte war er weniger cafarenhaft. Ungefähr um gwei Uhr erhob er fich, um feine er= ite und bedeutsamfte Rebe gn halten. Soch aufgerichtet baftehenb, ragte er über die gange Berfammlung empor. In der einen Sand hielt er einige Blätter mit Rotigen. Die Augenbrauen rungelnb, begann er in einer mertwürdig ruhigen, einfach-natürlichen Urt und Beife, mobei er oft aus ber Gagconftruftion fant. Er iprach, als ob er mit fich felbit bei Bfeife und Bier eine fcmierige Frage beriethe und nicht Borte außerte, welche bie Beidide Europas bestimmen mögen. Ein Dutend Mal erregte er bie Beiterfeit bes Baufes burch ironische Bemerfungen, bie er in icherzhafter nachläffiger Beife einflocht. Wit fühler Berachtung bezeichnete er feine Wegner als "bie beutiden Freunde Bulgariens, Die fich bemüht haben, Deutschland mit bem Czaren gu berfeinben." 3m fpateren Berlauf ber Berhandlungen, als er Windthorft antwortete, wurde er leidenichaftlicher und war nabe baran, Die Gelbftbeberrichung ju berlieren.

Windthorft gu beobachten, war taum weniger intereffant. Buerft ftellte er fich, als ob er ichliefe. Dann ichien er unter feinen Tifch ju finten. Spater verftedte er fich hinter einem Buch, und als ber Rangler von Rugland fprach, verließ er feinen Blag und ging nachbentlich bin und her

Bismards vier Reben - mit Gin fchluß einer furgen Entgegnung auf ben Abgeordneten von Suene - laffen fich, wie folgt, refumiren:

"Deutschland wünscht Frieden gu hal ten; um ben Frieden gu bewahren, muß es eine ftarte Urmee haben; wenn ber gegenwärtige Reichstag fich gegen neue Opfer ftraubt, muß berfelbe burch einen pernunftigeren erfett merben. Deutich land wünscht mit Rugland auf gutem Buß gu bleiben. Es läuft Betahr, megen Bulgariens in einen öfterreichisch ruffischen Rrieg hinein gezogen gu mer ben, aber bie Sauptgefahr broht, wie ber Rangler glaubt, vom Weften."

Geine Bindeutungen auf bas vergeh rende Revanchegelüfte Frankreichs maren gablreich, beutlich und brobend.

"Deutschland" - fagte er - "wird ntemale Arteg mit Franfreich beginnen, aber Franfreich wird ficheruch losichla gen, fobalb es fich für ben Stärferen halt, ja fogar fruber, wenn irgend einem Abentener einfällt, ben britten Rapoleon zu copiren. Benn ber Reichstag Diefen Thatfachen gegenüber Die Angen verichließt, wird die Regierung im Ramen bes herrlichen alten Raifers an bas Land appelliren."

Moltte ber Schweigiame und Bismard ber Ruhne haben burch ihre Reben für bie Ceptennats Borlage Windthorft & Co., welche nur eine breijahrige Beriobe wollen, ben Wind aus ben Gegeln genommen, benn es fteht jest feft, bag, wenn bie Regierungsborlage verworfen wird, jo wird Bismard ben Reichstag ner Uniform ftedend, beantwortete er auflojen und fich an bas Bolt wenden, beffen Patriotismus jegliche gurcht bor neuen Steuern überwinden wird. Bismard fprach mit beredter Lebhaftigfeit und mit augenscheinlichem perfonlichem Magnetismus. Er fcblog mit ben folgenben nicht brobend, aber fest ausgeiprochenen Gagen:

"Wenn wir und über Die Friebens farte bes Beeres nicht verftandigen fonnen, fo wird bie Berfaffungsbeftimmung, melde poridreibt, bag jeder Militarpflichtige brei Jahre bienen foll, in Rraft gefett werben. Die Berfaffung fagt überdies, bag ber Ratfer allein Die Friebensftarte ber Urmee beftimmt. Bir halten fest am Ceptennat und werben um teines Saares Breite gurudweichen. Die Stärte bes Beeres barf nicht bon wechfelnben Majoritäten abhangen. Beben Gie fich boch nicht folden phantafti ichen Steen bin. Es ift gang unmöglich, bas taiferliche Beer in ein parlamentari iches Beer umguwandeln. Bir wollen nicht bie Bertheibigung Deutschiands je bes Mal vom Botum bes Reichstags ab hangig fein laffen, und wenn Gie nicht burch rafde und vollständige Unnahme Diefes Wefegentwurfe uns in ben Stand fegen, bas Beer auf Diejenige Starte gu bringen, Die wir fur Die Gicherheit Des Landes für erforberlich halten, fo merben wir es vorgiehen, die Discuffion mit einem anderen Reichstag fortgufegen. Gine lange Debatte werben wir uns nicht mehr gefallen laffen. Bir muffen Be wißheit haben. Gie werben entweber bie Borlage annehmen ober wir werben une an Undere wenden, die und dieje Bewißheit geben werben."

Mis ber Rangler fich feste, ertonte fturmifcher Beifall von ber Rechten, und ichwaches Bijden von ber Linken, mahrend bas Centrum finfteres Schweigen bewahrte. Rach ber Aufregung ju ur-theilen, Die heuteAbend bei Schluß biefer Depeiche überall herricht, wird bie öf-fentliche Stimmung fich entichieben gu Gunften ber beiben Belben von 1870 er-



Wer Gewehre und Ammunition aufen will, wie Rtifles, Schrotgewehre und Biftolen, be-

Chas Hummel & Son.

SAN ANTONIO - - TEXAS. Das altefte und zuverläffigfte Sous Diejer Art im Staate, wo man bas beste und vollständigfte Lager von:

Winchefter, Colts, Marlin, Ballard und

Flobert Rifles, jowie Daly, Parter, Colis, L. G. Smith. Remington, Scott und Greenere Sinterlader Schrot-Gewehre

zu niedrigsten Preisen!

Wegen Raberes laffe man fich ein Circular gufchiden.

Beftellungen bom Lande werden prompt beforgt.

LONE STAR



SAN ANTONIO Keg, and Select Bottle Beer. GUNTAV A. HIBERT SONT.

Alleiniger Agent in Ren Brannfels.



ECZEMA ERADICATED.

Gentlemen—It is due you to say that I think I am entirely well of eczema after having taken Swift's Specific. I have been troubled with it very little in my face since last spring. At the beginning of cold weather last fall it made a slight appearance, but went away and has never returned. S. S. S. no doubt broke it up; at least it put my system in good condition and I got well. It also benefited my wife greatly in case of sick headache, and made a perfect cure of a breaking out on my little three year old daughter last summer.

Watkinsville, Ga., Feb. 13, 1886.

Treatise On Blood and Skin Diseases walled free. THE SWIFT SPECIFIC Co., Drawer 3, A

E. VOELCKER & CO

reinen Medizinen, Chemikalien, Drognen und Parfumerien.

Sauptquartier für Batent-Mediginen, Brillen, Bucher

und Schreibmaterialien.

Rezepte werben Tag und Racht von ben reinften und beften Braparaten unt bas Sorgfältigfte verfertigt. Beftellungen aut Beitidriften, Bucher u. f. w. werben rajch u.prompt beforgt.

H. Lenzen,

Bute, luftige und geränmige Zimmer, magige Breife vorzüglicher Tijd verforgt mit Allem, mas ber Martt bietet.

· Erenndliche Bedienung.

Familien, welche ben Sommer bier verbringen mellen, feben bie freundlichite Aufnahme.

Sattele ? Geschirre Nabrifanten Brog- und Klein-Bandler in aften bei ber Sattlere gebrauch-

ten Eifenwaaren. San Anton' egas. 309-311 Main Plaza

XAS

201=

Minten

tronen.

cherei-

rican

Goods.

ceet

as.

ne la

Am Comal.

Unfiedlungen in Teras.

- Bon -

germann Beele.

-:0:-

"haben Gie es icon gehort? Der alte Squire Doschen ift tobt. Beitern Mbend ift er geftorben und foll heute Rachmittag um 5 Uhr begraben merben." Go iprach ber erfte meiner mir begeg nenben Befannten mich an, als ich am Mittwoch ben 12. Ceptember 1855 gur

Um mich naber ju erfundigen, ging ich zu einem Freunde bes Berftorbenen, 23. Gerbart, melder mir mittheilte, bag feine Tochter, Lifette, ibm am Morgen bie Tobesnachricht gebracht habe. Gin Arbeiter, Dolgmann, habe fie am Comal. bache beim Baichen angetroffen, ihr eine Gonur übergeben und babei gefagt, baß Frau Doeden ibn beauftragt, folde bem Bater gu bringen und gu beftellen, "ibr Mann fei tobt und ber Bater jolle es beforgen." Gerhard ergablte meiter: "3ch nahm an, daß die Schnur bas Maaß für bie Lange bes Sarges fei und Frau Moschen wünsche, bag ich bas Begrabnig beforge. Ich gebe, um bies naber gu befprden, nach ber Farm binaus. -Dort treffe ich bie Frau an ber Gde ber Gallerie. Riebeling, ber Schwiegerjohn bes Alten, lag auf ber Erbe unter bem Schattendach, feine Frau faß ihm gubaupten. Sie hatte ihren Ropf auf bie Rud-Iehne bes Stubles gelehnt. Mut meine Frage, mas mit brr Schnur fei? antwortete Frau Doschen, Diefelbe fei bas Maaß für den Garg, und fie habe bies bem Urbeiter gefagt. Gie muniche, bag bie Beerdigung noch beute ftattfinde,bag ber Bfarrer fame und bag Ent ben Garg anfertige und Thomae's Bagen genommen werbe. Auch follte ber Befangverein bem Begrabniffe beiwohnen, weil ibr verftorbener Mann oft biefen Bunich ausgesprochen habe. 3ch fagte thr, bas murbe febr ichwer halten. Darauf bat fie mich, herru Sterging, gum Berge, Gerbemann und andere gute Freunde barum gu erfuchen.

Riebeling fagte mir, als ich mich barnach erfundigte, er habe bas Fieber, er habe jum Dr. Remer geichicht, ber fei aber nicht gefommen. Frau R. iprach gar Richts

Sarg und Wagen. Dies mar halb neun beute Morgen. Bum Bergen und An= beren theilte ich bie Tobesnachricht und ben Bunich ber Frau mit, ohne eine Befprach weiter. Mhnung zu haben, baf Etwas Unrechtes trunten gemejen, er habe aber am Dor: und Beichworenen trafen ein. gen, ebe er fortritt, getlagt, bag er fich habe. Frau R. ergählte weiter, ihr Bater Butterbrod gegeffen und Raf- in dem Bimmer, nachdem erftere gewiefee getrunken aber teinen großen Uppe- fen hatte, wo auf einer Matrage bie tit gehabt habe. Darauf habe er am Leiche lag. Der Borhang wurde nun Tijche Zeitungen gelejen. Dann, fagte entfernt; ber Tobte lag in einem bunfel-Frau Moschea, ware er aus bem Bim braun farrirten Bettubergug eingehüllt, mer gegangen unter Die Gallerie und ber fest zugenaht mar und nun aufgeauf einmal niedergesallen... Wir sprangen aus dem Zummer, hoben ihn auf
und legten ihn auf & Bett." Auf meine
Det leit dugenacht wurde. Auf der
mit Blut besledten Matrate wurde die
Leiche sorgsam vom Lager gehoben, hin Frage, ob er benn augenblidlich tobt ausgetragen und in ben Garg gelegt .gewesen sei, als fie ihn aufhoben? fagte In bem falben Dammerlicht bes hereinfie "Rein." 3ch fragte wieber wie gebrochenen Abends bot bie Leiche einen" lange es gewesen sei von seinem Falle ichrecklichen Anblid bar. Die mit einem bis gu feinem Tode. Gie fagte: "etwa rothen und mit einem blauen Tafcheneine Stunde. 3ch fragte, wann er ges tuche fest gufammen übereinander gebunftorben fet, worauf Riebeling fagte, bag benen nadten Ruge und Banbe, bas mit bie Uhr um 10 Uhr abgelaufen jei, es geronnenem Blute befledte alte Bemb fonnte ungefähr halb zwolf gewesen fein. und Beinfleid, vor Allem aber ber Ropf Mus meine Frage, ob er feinen Rrompf mit bem von erstarrtem Blute gusammengehabt habe, fagte fie, bag er ben Ropf geflebten grauen Saaren, ben ganglich gebengt und mehr als einmal mit ben bis gur Untenntlichfeit entstellten ange-Armen um sich geschlagen und seine ichnillenen Zügen und den blauschwarz unterlaufenen geschlossenen Augenhöhlen Richeling sagte: "D, wenn wir ihn noch erfüllten die Perzen der sie umstehenden einma! wieber hatten," fprach Riebeling Geschworenen und Beamten mit Schau-Ach wes, lag ibn, er ift einmal fort." ber und Grauen. 3m Angeficht bes Best bieft ich es fur paffend, barum gu Tobten wurden bie Beichworenen bebitten, Möschen noch einmal zu feben, eidigt und zunächft Dr. Wilhelm Remer ehe er in ben Sarg gelegt werbe. Sie ale Beuge vorgerufen und eingeschworen. fagte mir, bas ginge nicht gut an, und Es entstand eine fpannenbe peinliche ale ich fragte warum, ba ich boch einer Baufe und eine Stille, in ber nur bas feiner guten Freunde fei, fagte fie daß Rafcheln ber herabfallenden welten fie ihn eingenäht habe. Als ich nach Blatter von ben Baumen hörbar wurde. bem Grunde fragte, fagte fie, es mare nicht anders gegangen, ba ihm blutiges ber Frage an ben Coroner: "Bas foll Baffer aus dem Munde liefe. Ich er- ich nun hier thun?" - "Sie folle fage, wiederte ihr, daß fie die Seiche hatte ob ber Mann fodt ift!" antwortete dieleicht mit einem Laken zubeden können, fer. — "Ja, ber Mann ift tobt!— Aun wie gewöhnlich geschehe. Da sprachen kann ich wohl wieder nach Haus gehen?" alle Drei auf einmal. Riebeling jagte: sprach der über die Dummheit des Be-

bel gu bermeiben. Bas Frau Dosden und Frau Riebeling fagten, erinnere ich mich nicht. Ich ging fort, um bas Begrabniß gu beforgen.

Gin Machibild aus ber Beit der bentichen fung, auf die bin ich es fürd Befte Go weit Freund Gerhard's Mittheibielt gu herrn Martin Schubach gu geben, ber bamals bas Umt eines Coroners befleibete und bem Sterging Ungeige gemacht hatte , um biefem als bigen Taften ben Schabel und wechfelte Friedensrichter in ber Abhaltung einer einen verftandniftvollen Blid mit Dr. gerichtlichen Untersuchung Beiftand ju Röfter. Gleich barauf brehte er fich

Dort ichrieb ich eine Borlabung für bie Beichworenen aus, Die er unteridrieb und bem Scheriff George Ullrich nebft Bengen Borladungen einhändigte.

Es mochte wohl 4 Uhr Nachmittags geworben fein, als ich allein hinaus gu ber Farm ging, um gu feben, wie es um bie Cache in Wirflichfeit ftand und ben Coroner bor unpaffenden Schritten gu | bewahren und bann an bem Leichenbegangniffe bes alten Schidfalegenoffen Theil zu nehmen. Daß ein Berbreden begangen worben, fonnte ich nicht glanben, ba bie Familie, foweit befannt war, in Frieden lebte, ja ber alte Squire für bie Rinber ein eigenes Saus auf einem biesfeits bes Comalbaches gelegenen Grundftude berftellen ließ, bas beinabe

Mis ich allein bie bausflur betrat, fah ich vor einer bem Gingange gegenüberliegenden Lagerftatte ben Cattun-Borhang zugezogen, hinter bem ich bie Leiche vermuthete. Grau Dosden, fcmars gefleibet, tam mir entgegen und lub mich ein, in bas links gelegene fleine Wohngimmer gu treten. Diefes mar reinlich, nett und proper aufgeraumt. Muf einem mit einem weißen Tiche bebedten Tifche rechts ftanben Cigarren für bie Trager bestimmt. Auf einem ichmalen, rein überzogenen Bette faß ber junge Mann Carl Riebeling. Er hatte ein frifches Bembe an. Gein Unsfeben mar matt und bleich. Unter bem lodigen ichwarzen Saar blidten bie bunt-Ien Augen wie verloren aus bem blaffen mageren Beficht hervor. Gein Bandebrud war talt und ichwach; feine Stimme flang angegriffen, faft tonlos. Geine Frau war nicht jugegen. nehmen Beider zeigte nichts Ungewöhn-

Bir fprachen über bas Begrabniß, über Riebeling's anhaltenbes Fieber, Fiebermittel und ben Doctor. 3ch feste ihnen ruhig auseinander, daß, weil ber Bater fo ploplich geftorben fei, eine gerichtliche Untersuchung gehalten werden wurde, um ber gesehlichen Form Ge-nuge zu leiften. Diefes murbe aber fei-Co verließ ich bas Saus und beftellte nen langen Aufenthalt verurfachen. Da ich ben Berbacht bes Morbes für unbegrundet hielt, gundete ich eine mir gebotene Cigarre an und führte rnbig bas

Rach und nach tamen Befannte, Rach vorgefallen fei." Um Mittag herum barn und Freunde, welche am Leichenfah ich Sterging und horte von bem Gin- gefolge fich betheiligen wollten, fowie nahen ber Leiche, was meinen Berbacht Baftor G. Gifenlohr und Mitglieber erregte. Mis ich barauf wieder gu Dos- bes Gefangvereins und ber Bagen mit chen's ging, jagte Frau Moschen nur, bem Carge. Much ber Coroner, ber bag ihr Mann gestern Abend nicht be- Sheriff und bie vorgelabenen Beugen

Dabei murbe es ipat und ber furge untvoll fühle, und fei Abende heimge- Berbfttag neigte fich feinem Ende gu. tommen. Frau Riebeling fagte, er fei Die Jury murbe aufgerufen. Der bei Conrings gewesen. Riebeling fagte, Sarg wurde dicht neben bem Saufe unbag Moschen in ber Stadt gemejen fei ter ben Baumen aufgestellt und die Unund Geefat wegen ber Fracht getragt terfuchung begann. Wahrend berfelben bag weilten Grau Doschen und Riebeling

Der Doctor unterbrach biefelbe mit "Es tommen fo viele gute Freunde, die amten scheinbar emporte Doctor und ihn sehen wollen," und es sei um Tru- wandte sich um, als ob er gehen wolle.—

"Sei nicht bos und bleib', Doctor!" fiel ich ihn befanftigend ein, "und unterfuche, wie Doschen gu Tobe gefommen ift." - Er blieb, legte feinen Rod ab und entfernte bie Binden und mit Dr. Theodor Rofter und Chirurg Louis Brumme bie oberen Rleidungsftude bes Tobien. Dann beugte er fich nabe über Die Leiche, untersuchte mit raschem funmir gu, ohne fich aufgurichten, winfte mir mit ben Hugen, ihm meinen Ropf naber gugubengen und flufterte mir in's Dhr: "Der alte Mann ift ermorbet .-Lagt Die Leute fofort verhaften!" -

Die Leiche murbe auf Anordnung bes Coronere aus bem Carge genommen und auf Unordnung ber Mergte auf einen größeren Tifch, ber im Freien ftanb, gur Section gelegt.

Mittlermeile mar es vollftanbig buftere Racht geworben. Die alte Frau und ihr Schwiegerfohn woren mabrend ber Beit im Bimmer geblieben und murben nun um Licht gebeten. Gie erflarten, baß fie fein Del mehr auf ber Lampe ober im Saufe hatten. Es murben beshalb eiligit Boten gur Stadt geichidt, um Lichter und Laternen berbei gu bolen

Che bieje aber gurudtamen, erfucte ich einige ber Cigarrenraucher, gu mir an einen fleinen Tijch gu treten, auf bem ich nun, bei bem burch bie parforce im Blüben erhaltenen Cigarien-Glimmlichte, einen Berhaftsbefehl an ben Sheriff für bie alte Frau Doschen und bas Riebeling'iche Chepaar ausfertigte und bom Coroner unterzeichnen ließ. Mit welch' tiefer Gemuthebewegung ich Dies that, mag ber Befer felbft ermeffen; bas geichah au bemfelben Tifche, unter benfelben Baumen, mo ich im Auguft 1854 ale Friedenerichter Die Tranung

ber jungen Cheleute vollzogen hatte.-Die alte Frau und Riebeling murben fofort in ihrem Zimmer, bas fie nicht verlaffen hatten, auch nicht unbemertt hatten verlaffen fonnen, verhaftet und freng bewacht

Endlich wurden Laternen und Lichter aus ber Stadt herbeigebracht, bei beren Scheine eine genaue Untersuchung und Section ber Leiche vorgenommen murbe.

(Fortfebung folgt.)

This would be a comparatively happy world if everybody knew the virtues of SMITH'S BILE BEANS as a family medicine, and acted upon that knowledge. One half the misery of the world comes from aliments which arise from a bad stomach or a bad liver. Chiefest among these are dyspepsia, biliousness, sick headsche and Neuralgia.

BILE BEANS will cure all of these, besides—all miasmatic diseases. Dose: One Bean.

FOR

BEASTY

Mexican Mustang Liniment

Contracted

Eruptions, Hoof Ail,

Screw Worms,

Piles.

Lumbago, Bruises.

Corns,

CURES Scratches, Sprains, Strains, Stitches Stiff Joints, Backache, Galls, Sores, Spavin Cracks,

THIS COOD OLD STAND-BY

accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumber man needs it in case of accident. The Housewife needs it for general family use. The Canaler needs it for his teams and his men. The Mochanic needs it always on his work bench.

The Mochanic needs it always on his work bench.

The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it—can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, and his stock yard.

The Steambout man or the Boatman needs it in liberal supply afoatand ashore.

The Horse-fancier needs it—it is his best friend and safest reliance.

The Stock-grower needs it—it will save him thousands of dollars and a world of trouble.

The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers.

The Back-woodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers to life, limb and comfort which surround the pioneer.

The Morchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when those come the Mustang Liniment is wanted at once.

Keepa Bettle in the House, 'Tis the best of economy.

economy.

Keep a Bettle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of wages.

Keep a Bettle Always in the Stable for use when wanted.

Guinn & Miller, Mbvofaten u. Land: Mgenten.

Geschäftsbureau in John Cippele Ge-baude ueben dem Courthaufe, im ersten

Es wird beutich gesprochen!

Jett ift's Zeit Schattenbäume ju pflangen.

Bei G. Gruene jr. find Umbrella-Chinabaumchen jeder Große und gu den billigften Breifen gu haben.

Steves Arms Company. Größte Baffenhandlung im Westen.

Alle Arten von Buechsen, Jagdainten, Pistolen, Messerwaaren, Patronen, Lade-Utensilien, Jagd- und Fischerei-Geraethe stets vorraethig.

Agenten für

Lefever Hammerless Guns, American Wood Powder, Peck and Snyders Goods.

240 Commerce Street San Antonio, Texas.

Ed. Steves & Schne, Jabritanten bon und Bholefale und Retail Sandler in

BAU-HOLZ,

Thuren, fenfter Jaloufien 2c. 2c. Die größte Bauholy Sandlung in Beft Texas!

Kostenanschlage gratis.

Bager: Reben bem Great Rorthern und International Babnhof und an ber Mameba-Strafe an ber Gunfet-Bahn,

Wm. Schmidt,

Seguinftraße,

Ren Brannfels. Banbler in allen Sorten von

Farmgeräthschaften.

Studebater Farm: und Spring-Bagen. Diese Wagen werden unter vollständiger Guarantie verfauft. Mgent für Balter 21. 2Bood's weltberühmte Grute: und Dah: Mafdinen.

Schnur, Draht und Extratheile ftets vorrathig

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio,

Texas. Groß: Sandler in Groceries, Feine Weine, Liquenre, Tabafund Cigarren.

Anhenser- Temp- Schlich Milmankee Elaschen-Bier, und Lemp's Tag-Bier.

Agenten in Deft-Tegas für den berühmten "POMMERY SEC" Champagner. Alleinige Agenten für "Dupont's Jagd- und Spreng-Bulver." Agenten für die "hamburg-Amerikanische Badetfahrt Gesellschaft" und die Mordbeutsche Lloyd Dampferlinie.



"Romme ber, Augnft, lege bie Beitung nieber; wenn F. Rufe auch bie beften Schuhe und Stiefel vertauft, welche gemacht werben. Bir gebrauchen biefelben und wiffen wohl, bag es bie beften find welche wir jemals tauften."



DIRECTORY

COMAL COUNTY.

County-Beamten.

5. E. Fijcher R. Bobemann J. 28. Halm Ric. Manger R. Richter Ubolph Gliebete U. Andreas Chas. Oblrich M. Kriebete Brichensrichter Br. Ro. 8. Klingemann n. Müller Jul. Boje Bieh= und Saute-Infpettor Städtifche Beamten in Reu Braunfels bermann Bagenführ Schapmeifter Gefretar

Safimir Ruborf Alireb Homann

mbrella=

d zu ben

9.4t

in

3!

ber

18.

Lotales.

John F. Torren.

Der Bebenslauf unferes alten Frennbes 3. &. Eorren ift ein fo intereffanter, baß wir unferen Lefern eine furge Cligge bavon geben. Et mar 1817 am 14. April in Raibfield, Connecticut, geboren, erlernte bort bas Beichaft eines Uhrmachers und Goldichmidts. 3m Jah 1838 manberte er in bie bamalige Republit Teras ein und etablirte fich in ber bamaligen Sauptftabt berfelben,-Soufton, wobin ihm fpater feine Bruber folgten. Dort wurde er mit bem Brafibenten Sam Soufton befannt. 218 biefer in 1843 mit ben teganischen India nerftammen einen Friebensvertrag ab ichliegen wollte, ging unfer Freund mit bem Regierungs . Agenten Jojeph C. Elbridge und Samilton B. Bee nebit brei Delaware - Indianern binaus, in bie Bilbnig, um die Indianer - Saupt linge aufzusuchen und einzulaben an etner großen Berjammlung theilgunehmen, welche am 10. August 1843 bei Birbs Fort, 22 Meilen weftlich von Dallas gebalten werben follte. Sauptfächlich war baran gelegen, Die Comanches bagu gu bewegen. Der größte Sauptling berielben (Banhanuco) wurde von ber Commiffion, nachdem bie anberen Indianer jugejagt hatten, in feinem Lager in ber Rahe Des Bichita-Aluffes, 500 Meilen oberhalb ber weißen Unfiedlungen angetroffen. Die Boten wurden freundlich aufgenommen, aber erfuhren balb, bag man ihnen mißtraute u.fie gefangen hielt, bis ein Rriegerath, vor bem fie nicht ericheinen burften, über ihr Schidfal entichieben haben werbe. In biefem war bie großere Bahl ber Rrieger bafur, bie Fremden gu tobten, wie benfelben durch helm Geefay. Unfere beften Gludwuneinen befreundeten Sauptling eines anberen Stammes, ber fie begleitet hatte, Mittags mitgetheilt wurde. Panhanuco hatte noch nicht gesprochen und von feifeiner Wefinnung fonnte man Richts er. fahren. Ihren Tob ficher vor Mugen febend, fagten bie brei Manner ben Ent: ichluß, ebe fie fich foltern und und er morben ließen, Jeber einen Beind und bann fich felbit gu erichießen. Go fagen fie in ihren Belten lange, bange Stunben, ben Bor- und Radmittag hindurch mit einer Biftole in jeder Sand ihr Urtheil erwartenb. Um 4 Uhr vernahmen fie die Stimmen bes Chiefs, wie aber feines feiner Worte. Es entftand über Die Friedhofs-Angelegenheit fügen eine für fie grauenvolle Stille, bie burch wir heute noch hingu, daß bas Berbieuft, bas Bereinfturgen ihres Freundes Mcoquas unterbrochen wurde, der fein Wort lendem Ausgang gebracht zu haben, fprechen konnte und laut weinend Bee lediglich herrn Burgermeifter Joseph umarmte. Alle bret waren aufgesprungen, die gespannten Bistolen in ben Banben, ba fie glaubten, ihr Freund fei gefommen, um, wie er verfprochen, mit ihnen ju fterben. Da famen bie Delaware Dolmeticher und riefen ihnen gu:

ibre Erlöfung. Panahuco hatte für ihr Leben gefpro-Mehrheit von ben Bilben angenommen und Jago Gefahrten aus Gan Marcos worben. Er ließ ihr Belt mahrend ber von der Jago gurud. Um 9ten b. MR. Racht von hundert Kriegern zu ihrem fuhren die Herrn Alex Schleper von Schutze umstellen und bewachen und am hier, und D. A. Glover, John Wilsnächsten Tage, es war am 11. August, liamson, B. Pitchford, Dave Ragsbale ihre Ginladung bem Conneil vortragen, beffen bestimmte Beit leiber am Tage teften Better bier meg und tamen am juvor ichon abgelaufen war. Die Gin- 12ten auf ihren Jagbgrunden in Live ladung wurde gurudgewiesen, aber Die Dat County an. Junerhalb 4 Jagb-Boten in Frieden entlaffen, Die nun ben tagen murbe Die folgende Beute von ben weiten Weg gur Beimath burch bieBilb- refpectiven Jagern erlegt: nig wieber antraten und nnter großen Entbehrungen gurudlegten.

Bringen Solme bie Gabel und Baffen D. Ragebale für die Bereinsfoldaten und ichloß einen 3. Tate Rontratt mit bein General Kommiffae Aleg Schlener Berrn 3. D. von Meufebach einen Rontraft für ben Transport ber Guter und Schleper hat fich wieber einmal als ein ber Emigranten von ber Rufte ins Innere, und Liefernngen von Gped u.f.w. gu machen. Dies brachte John Torren lief Alles herrlich und in Frieden.
bierher, me er in 1847 ben Store auf 1 Alle Steuern muffen bis zum 28. hierher, wo er in 1847 ben Store auf Frau Suniers Lot (jest Simons) am Bleffingeichen, jest Sugo Bebels Lot quenten verfahren. Sandeltrieb, wobei George Pfeuffer fein 12,3t Clert mar. Geine Befpanne und Ba-

gen berfaufte er an ben Berein. Muf einer Pferdemuble mabite er bas erfte Salle die Feier ber filbernen Sochzeit Rorn ju 10 Cts. ben Bufchel, errichtete Des hermann Geele'ichen Chepaares dann mit bem alten Sparts eine Duble ftatt. Die große Bahl eingelabener auf Dieffeits Des Comols gemietheten, Freunde und Befannten brachte bem bann gefauften Banbe und eine Gagemuble und vermiethete biefe an Androg es in ber Mitte einer Schaar weißge-Burudgefehrt, baute er 1850 bie Gaib in 1862 wieder erbauten Mahlmuble tet war. wollfabrit ein, welche am 12 Septbr. theilnehmer bis Morgens 3 Uhr. 1869 burch ben Tornado zerftort wurde. Unentmuthigt durch bas widrige Beichid Bludwuniche! baute er von Menem auf uns hatte feine gute Beigen und Kornmuble in gutem um Bergeihung bitten, bag wir in Diefer Betrieb, als die burch ben Bolfenbruch Rummer feinen ausführlicheren Bericht am 9 Juni 1872 rafende bobe Fluth ber Festlichkeiten bringen, ba Rebat-Diefelbe hinwegriß. Feuer und Luft hat- tions- und Ceper-Berfonal von ben Feftte er mannlich überwunden, aber im lichteiten noch ju fehr angegriffen ift. Rampfe mit bem Baffer unterlag er. Seitbem verließ er bie Stabt, in ber er Teras am Comande Beat.

Ber follte nach einem fo bewegten Beben nicht mit uns bem alten Bionier ein noch langes ruhiges forgenfreies Lejest ber Stadt übertragenen Friebhofe eine ftille lette Rubeftatte.

1 Um Camstag Morgen um 19 Uhr paffirte ber Gifenbahntonig Jan Gould unfere Gifenbahnftation in einem Gpegial-Bug, nachtem er bie Racht in Ryle in feinem Bagen zugebracht hatte.

Große Schmerzen hatte vor einiger Beit Eduard Muller, Ro. 12 Rome Strafe, Rochefter, R. D., auszufteben, er hatte fich burch Ertaltung Rheuma= tismus jugezogen. Ein Freund rieth ihm St. Jatobs Del ju gebrauchen und er befolgte feinen Rath und bie Gomergen ließen nach.

I Unfere Office ift mit einem in voller Bluthe ftebenben und grunenben Rnospen bebedten Pfirfich Zweige gegiert, welchen uns Freund Johann Schnabel aus feinem Obfitgarten als freundliches Weichent geftern überbrach

! Rauft "Allen Long Staple Cotton-Caamen". Bum Berfauf in Reu-Brann: fels bei G. Scherff und G. Pfeuffer&Co.

1 Um Connabend ben 22ten b. DR. ichloffen ben Bund ber Ghe Berr Frant Bilbebrand und Fraulein Johanne Beibner. Die Trauung vollzog ber County Judge Berr S. G. Fifcher im Saufe Des Onfels ber Braut, Des Berin Bil. iche bem jungen Chepaare.

Um felbigen Tage fand auch die boch geit bes frn. 28m. Bartels mit gri. Dorothea Salm ftatt. Bie wir horen, verlief bas Geft in größter Fröhlichfeit.

t Die verbefferte Cotton ift 1-3Cts. per Bib. mehr werth benn gewöhnliche. t Chas. 3. Langholz, bon ber Fir-

ma Rones & Langholz in Can Antonio, war am Dienstag in ber Stabt. Gin gemuthlicher Berr und guter Beichafts, mann!

I Mlen Long Staple Cotton wird jest von Jedermann ju faufen gefucht.

1 Dem Bericht in letter Rummer Diefe beitle Cache gu folch gufriedenftel. Fauft gutommt. Roch feine ftadtische Ubminiftration feit Goldbed's Zeiten hatte in biefer Cache Erfolg gehabt.

1 Wir machen unfere Aderbau treibenben Lefer auf die verbefferte Long Staple Cotton aufmertfam, wie fie jes "Gerettet, gerettet!" Da fielen Die vom von ber Firma M.B. Carruthers, Clarts-Tobe befretten Beigen ichweigend gur bale, Miff., in ben Martt gebracht wirb. Erbe, mit ihnen ber rothe treue Freund Die Firmen G. Bfeuffer & Co. und E. Scherff haben ben Bertauf bes Saancens und banften ohne Worte bem Berrn für übernommen.

I herr Mler Schleger fam letten then und fein Wort war mit geringer Donnerstag per Bagen, mit feine Reiseund 3. Tate von Gan Marcos im fal-

John Billiamfon Ben Bitchford D. A. Glover

Mijo im Gangen 15 Stuck. praftifder Jager bewiefen, babon gen-gen bie Bablen. 3m Allgemeinen ber-

Februar b. 3. begahlt werben; anber-weitig wird gesemäßig mit bem Delins

Dienstag Abend fand in Lengen's Jubelpaare einen Fadelgug und wurde

und Abel, als er nach Californien ging. fleibeter junger Damen im Festzuge gur festlich befrangten Salle geleitet, wo ein fabrif, welche 1861 abbrannte. In ber Bantett gu Ehren bes Tages veranftal Rach Aufhebung ber Tafel richtete er mit henry Ronge eine Baum- vereinte ein gemuthlicher Ball Die Feft

Dem Jubelpaare unfere herglichften

(Bir muffen unfere geehrten Lefer Die Rebaftion.)

T herr Charles Eberhard, wohnhaft vom Unglud verfolgt war und lebt nun an ber Gub-Queen Strage, Lancafter, auf einem Stud Landes, bas er fcon Ba., fagt, er habe Dr. Muguft Rönig's in 1843 focirt hatte, im Rorben von Samburger Tropfen gegen Dagenleiben, Debilitat und gur Blutreinigung ftets eingenommen.

1 Um Conntag Nachmittag fingen bie jum Schmude aufgestellten Cebernben wünschen, und bereinft auf bem baume in ber tatholischen Rirche Feuer, bas inbeffen ichnell erftidt murbe, ohne erheblichen Schaben.

1 Betraut wurden am 25. Januar Berr Unton Sampel und Fraulein Umalie Sauth burch herrn Baftor Bellentamp, und in Gan Marcos an bemfelben Abend, Berr Julius Rudorf und Fraulein Lou Booten. Den jungen Baaren unferen herzlichen Gladwunich.

t Das Mehlbepot in ber Gan Untonioftrage wird jest con Son. Bilbelm Seefah geführt, der jederzeit bereit ift, alle in bies Sach ichlagende Auftrage, wie Umtaufden von Dais u. f. w. gur Bufriedenheit der bei ihm boriprechenben Runben auszuführen. Give him a 12, 1

I Am legten Samstag Abend feierte Berr Frit Rohlenberg feinen 61. Beburtstag. Bu Ehren bes Tages murben ihm von ben Gefangvereinen "Arion" und "Germania" Ständden gebracht.

‡ Fur alle unfere Jager burfte es von Interife fein zu erfahren, bag am 20. Januar bie gefetliche Schonzeit für Siriche begonnen hat.

(Auflösung bes homonyms in Dr. 11.) Gefallen.

Cofale Beschäfts-Unzeigen.

Masten!

Gine große Muswahl Dasten, Goldund Gilberbejat, Schellen und alle berartigen Artitel ga Masten-Angugen, ebenfalls eine ichone Auswahl billiger Stoffe gu benfelben Zweden bei Soffmann's. 11,5t

Nächite Woche erhalten wir eine Carload feine Rem

Porfer Garly Rofe. Saatfartoffeln in Fäffern billig jum Berfauf. M. Landa& Bro. 11,1t

HOWE, WHEELER & WILSON, No. 8 NEW HOME. JENNIE JUNE-

Rähmaschinen. F. Hampe.

Garly Roje: Pflangfartoffeln, Banbreth's Gartenund Blumen- Saamen bei

Reue Anzeigen.

Großer Mastenball

Männerchors

am 19ten Februar 1887 Lengen's Halle.

Tidets @ 50C. gu haben bei G. Scherff, B. Fauft & Co. und Beber & Deutsch. Drei Breife find ausgescht für bie brei beften Dasten.

Das Comite

Großer Mastenball Sonntag Abend, den 20. febr.

Philipp Stangenberger

DIETZ. 3t 3. B. Salm, Das Fest beginnt Nachmittags 2 Uhr.

Großartiger

in ber neuen Salle bes Gt. Geronimo Farmer Bereins, am Conntag, ben 6. Februar 1887. Anfang ber Festlichkeit Rachmittags 2 Uhr, bei guter Hornmufit. Gintritt für Masten 25 Cts. Richtmasten Tanggebuhr 50 Cts. Für gutes Bier etc. nebft Abendeffen beftens geforgt. Jebermann ift freundlichft eingelaben. Dos Comite.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by T. P. Dietz on his land in Comal County and estrayed before Ad. Giesecke, Justice of the Peace, the follow-

One secrete, sustice of the Peace, the fondwing described animal, to wit:

One bay horse, about 14 hands high, 10 or 12 years old, blind in left eye, left fore foot and both hind feet white, and branded on the right hip thus, C—D and on the

left thigh thus: and appraised at \$12.00.

WITNESS my hand and seal SL.S. L.S. L.S. R. BODEMANN, Clerk C. C. C. C. 12.4t

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Christian H. Pape, on his land in Comal County and estrayed before Ad. Giesecke, Justice of the Peace, the following described animal, to wit:

One gray horse, about 14 hands high, about 10 years old and branded

on the left shoulder thus

Ŷ and appraised at \$15.00. WITNESS my hand and seal of

office, this 24th day of January, A. D. 1887
R. BODEMANN,
Clerk C. C. C. C. } L.S. { 12.4t

LANDRETH'S frifche Gartenfamereien

in befter Musmahl bei M. Tolle. 12 3 m

Soeben erhalten

Gine Carload Rem Dort Garly Rofe Bflang-Rartoffeln Sugo Begel.

Unzeige.

3ch zeige bem geehrten Bublitum hiermit an, daß ich vorfommenbe Reparaturen an allen Gorten Baichmaichinen übernehme. M. Binram, Tifchler.

Da nus in letzter Zeit durch Fischen und Jagen in unterem Basture mehrere Wale Schaden zugesügt worden ist, so machen wir wiederholt darans ausurerstam, daß wir Jeden, den wir dabet der tressen, gerichtlich belangen.

12 3 t La n d & Bro. Da nus in letter Beit burch Gifchen

Allen Cotton-Saamen.

Diese langsabige Cotton, deren Borzige im Handel anerkannt sind, kaan jar 1—8 Gis per Prd. theurer verlauft werden wie gewöhnliche Cotton desselben Grades. Pflanger derselben verkauften diese Saison ihre Ernten überell mit 1114 Sts. p. Pfd. Sie giebt einen größeren Ertrag, ift leicht zu ernten, fällt nicht aus und wird lieber von den Fabrikanten gekauft. Am Brazos River in Tegas hat sie ein gutes Resultat ergeben. Jum Berkanf in New Braunfels bei 12,4 E. Scherff und Gea. Reunfen fer Co. Bum Berfan in Men Stanffer & Co.

Das 16. Stiftungsfest

bes Sortontown Gefang Bereins "Germania" findet Sonntag ben 6. Februar in Germania Salle ftatt. Ginlabungen werden durch Mitglieder bes Bereins gemacht. 12 1t Das Comite.

> EARLY ROSE Caat : Rartoffeln

haben foeben erhalten and verlaufen gu billigent Preife Beber& Dentich.

Warnung.

Es ift Jebermann verboten, meinen Bafture jum Brede bes Jagens unb Bijchens gu betreten.

Carl Start, 1. Canta Clara. Darlehen

ju mäßigen Binfen auf gnte Sandereien in großen Compleren, eingefengt und mit Breb bejett und auf gute Farmen. Shattud& Soffmann,

21 Soledad Str., San Antonio, Gninn& Miller, Ren Braunfels. 12,6m

Bu verrenten 8. Ader neues Land innerhalb ber

Stabtgrengen. B. G. Boelder.

Großer öffentlicher Mastenball



in Lenzen's Salle

Beideinigung.

Bon herrn Gr. Reinars, Chapmeinter bes Bereins Der Bin-Befiger von Comal, Guadalupe County und Umgegenb gur gegenseitigen Berficherung bei Feuerdaben, ben vollen mir gutommenben Betrag von \$829 empfangen gu haben, beicheinige ich hiermit.

Neu-Braunfels, 15. 3an. 1887. 11,2t Ernft Blumberg.

Grober

Mastenball in Bater's Salle, Cegnin. Samstag, den 12. februar 1887.

Stalienische Dufit. Gintrittsfarten find in M. Bergfelbt's Drugftore gut haben.

Masten 50 Cts. Nichtmasten \$1.00. Jebermann ift freundlicht eingelaben. Das Comite.

Bu verfaufen

zwei gute Bug-Giel bei F. 23. Raumann 11,4t Miller's Farm, Seguin, Guabalupe Co., Tex.

Bu vertaufen.

Bei bem Unterzeichneten ift ein neue gut arbeitenbe Dampfmajdine von 35 Bferbefraft billig gut faufen. Gute Roten werben als Rahlung genommen. Ernft Blumberg.

A Bill entitled An Ordinance to provide for the exten-sion of the City Waterworks, and for the

construction thereof.

Be it ordained by the City Council of the

Be it ordained by the City Council of the City of New Braunfels, that the Committee on Waterworks be and is hereby authorized and impowered to contract for the laying of the following mainpipes.

1st. In San An o.io street, in extension of the 'present system in a southwesterly direction, for six hundred feet of pipes, of four inches in diameter, and in a northese terry direction, 355 feet, of one and a quarter inch in diameter;

in diameter:
 provided, however; that at least five of
the owners of lots fronting on each of the
afore said parts of the said streets, [the
North eastern part of Sau Antonio street
excepted,] shall oblige themselves to contract for taking water from the City for
family household and kitchen use,

of \$2000.00, or so much thereof as may be of \$2000.00, or so much thereof as may become necessary be and they are hereby set apart out of any money in the treasury not otherwise appropriated, for the purpose of defraying the costs of carrying out the foregoing provissions of this ordinance.

That this ordinance take effect and be inforce from and after its passage.

Passed January 15th 1887.

Approved
JOSEPH PAUST

JOSEPH FAUS MAYOR.

I hereby certify that this is a true & correct copy of any Ordinance passed & approved January 15th A. D. 1886.

28 urgel : Reben.

A. LOMANN City Secretary.

3meis und breijährige Burgefreben (Blad Spanish) billig gu haben bet Bm. Rufe. Man frage nach in &. Rufe's Shoe Shop. 10,3t

Saathafer.

Bir haben ichonen reinen Gaathafer an billigen Preifen Beter Fauft & Co.

Befanntmadjung.

Bom 1. Januar an bin ich in ber Dffice bee Cheriffs und Collectors anwefend, um bas Affeffement für bas Steuerjahr 1887 aufgunehmen. ben Stenergablern gur Rachricht.

Achtungsvollft Ric. Manger Uffeffor of Tages.

Berbot.

3d unterfage hiermit Bebermann b Jagen und Schießen in meinem Ba

ohne meine fpezielle Gelaubniß. 7.6t Bm. Rarba

Minten

romen.

cherei-

rican

Goods.

reet

XAS

as.

In 1844 Iteferte David Torren bem Martte baute, nachbem er erft auf bem

Mastenball

S. Ludwig's Sotel. BAR-ROOM and BILLIARD-SALOUN.

Un ber Bar werben bie besten einheimischen und importirten Getrante und

Der hoteltisch bietet bas beste mas ber Martt liefert. Gute Betten, freundliche Bedienung und luftige Bimmer. Im geneigten Bufpruch bittet

H Ludwig.

Ernst Scherff,

Dry : Goods, Groceries Ciscuwaaren, Alderbau: Geräthschaften

Ceneral Merdandife, Mgent für Die berühmten Standard Gultivators und Phanger.

Agent für ben Morddeutschen Cloyd und Bamburger Linie.

Nic. Holz&Son

San Antonio Str., New Braunfels. Mgenten für Meifle's Bfluge, Double Chovels, Ribing

Milburn-Farmwagen (Timbl & Stahlaren, Spring: Wagen und Buggies.
Bir machen die Farmer besonders auf die

Hohlen Gifernen Axen:Wagen aufmertfam. Es ift ber leicht laufenbite Wagen und wird unter vollständiger

Gegenüber Ludwig's Sotel 2Ille Sorten Sarge ftets an Band. -

996 beln, Spiegeln, Bilber-Rabmen und allen in biefes Sach ein. ichlagenden Artifeln. Matragen gu ben billigften Breifen bei großer Auswahl

Rommt und überzeugt Gud felbft!

George Pfruffer.

Can Untonio Strafe,

führen das größte und reichhaltigfte Cager pon Dry=Goods, Gifenwaaren, Groceries, Rotions, Raffee, Schuhe, Stahl, Buder, Stiefel, Wagen, Liquors, Süte, Pflüge, ertige Rleiber, Mähmajchinen, Labat, Stationern, Carriages, Mehl.

Steinkohlen, Producte, gu ben billigften Breifen und faufen gum hochften Marttpreife

Cotton und landwirthschaftliche Brodutte.

Das beste Lager Bier.

Anheuser- Busch



Ugent

Louis Denne

Fabrikant von Bleds: u. Gifenbledymaaren. Sandler in:

Blech-, Eisen- und Stahl Baaren, Roch- und Heiz-Defen, Stachelbraht, Aderbau-Geräthschaften, Maschinerien, Wagen, Bumpen, Gewehren. Farben und Del, Glas, Porzellan und Holzwarren, Lampen, Uhren und sonstigen Haushalt-Geräthschaften. Raufer tonnen ficher fein, immer bie niebrigften Breife bei mir Bu finben.

riegewehr.

ferve- und Landwehroffigiere bes beut December 1886 über Diefes Thema berffentlicht. Die bienftliche Bezeichnung diefes Gewehres ift weder Repetir- noch Magagingewehr, es beißt einfach: "Infanteriegewehr M 71 84." hierdurch wird angedeutet, daß bas Gewehr in ber nur burch bie im Jahre 1884 fejigeftellte einzelne fonftige, bas Wejen ber Waffe jedoch in ihren Gigenthümlichkeiten nicht berührende Abanderungen erfahren hat. MIS Ende Huguft b 3. Murg bor Beginn ber Berbitübungen, fo gu fagen an einem einzigen Tage, Die ber Weftgrenge gunächst stebenben 5 beutschen Urmeeforps mit einem Magazingewehr ausgeruftet wurden, ging ein Ruf bes Erftaunens barüber burch bie Blatter, nicht nur Deutschland's, fonbern aller europäischer Staaten, bag eine folche Magregel, melde Die Schlagfertigfeit und Leiftungs abigfeit unferer Infanterie in fo riefiger Beife fteigerte, fo in aller Stille hatte gur Musführung fommen fonnen, ein ordentlich gleichmäßigen und ruhigen Beichen bafür, mit welcher Gemiffenhaftigfeit die Mitglieder ber Commission im wesentlichften Unterschied beffelben ge-Meichstage bas von ihnen erbetene Stilldweigen gewahrt hatten.

Die frangofifche Preffe war anfange einzelne beutiche Bataillone versuchsweife mit einem neuen Magazingewehr ausgerüftet worden waren, eine jo plogliche Bertheilung bes Gewehrs und in fo gro-Bem Magftabe hatte man aber nicht erwartet. Man fuchte gunachft in Frantreich die Aufregung ber Gemüther burch pomphafte Berichte gu beruhigen über Berfuche, Die in Chalons in großartigem Mage frattfanden und bie gu ber erfreulichen Mittheilung berechtigten, jenes frangofiiche Repetirgewehr fei bem bentichen weit überlegen, jowohl in ber Treffiahigfeit, wie in ber Sondhabung, und tropbem ift man in Frantreich noch immer nicht über bas Studium bes Berfuche binausgefommen. Beweis bafür ift, daß bas bei ber frangöfischen Marineinfanterie eingeführte Repetirgewehr Rropatichet nicht anderen Truppen übergeben murbe, woraus fowohl mit Recht gu ichließen ift, baß daffelbe ben Erwartungen nicht entsprochen habe. Dant ber energischen und umfichtigen Thatigfeit zu laden, 10 Schuffe ber Reihe nach abunferer Beeresleitung haben wir vor ben übrigen europäischen Beeren baburch einen Boriprung gewonnen, ber erft in einer Reihe von Jahren wieder einguho-Ien ift, benn auch die anderen Beere find über bas Berfuchsftabrum noch nicht binaus. Gegenwartig ift Die Fabritation ber neuen Gewehre jo weit gediehen, daß bie Ausruftung ber gesammten deutschen von 1,3 Meter ohne und 1,8 Meter mit bas preußische als erftes, mit einem Binterlader ausgeruftete Beer ein ungeheures, in den Feldzügen ber 60er Jahre bethätigtes Uebergewicht über feine Wegner hatte, bas beutiche heer jest mit bas Beichog ift aus Bleibraht gepreßt, Gramm neuen Gewehrpulvers DR. 71 feinem neuen Gewehre zweifellos das 25 Gramm ichwer. Das Bifir fann bestbewaffnete aller Staaten ift. auf die Entfernungen von 200 bis 1600 Meter gestellt werben.

Die Ginführung einer neuen Baffe bringt für ein großes Beer in ben Uebergangestadien bis gu bem Augenblide, wo bie gesammte Infanterie, Referve, Landwehr 2c. mit berfelben Waffe und berfelben Munition ausgerüftet ift, einen Mugenblid ber Schmache mit fich, ben unfere Beeresverwaltung baburd gu umgehen gewußt bat, baß fie biegabrita= tion ber neuen Waffe fo ungeheuer be-Schleunigte und bie Sandhabung bes neuen Gewehres von dem bisher im Bebrauch gestandenen nur fo wenig abweicht, bag bei einem ploglich ausbrechenden Rriege auch die mit bemfelben noch nicht ausgebildeten Jahrgange nicht erft besonders angelernt zu werden brauchen, fondern eine furge, auf bem Marich ertheilte Belehrung genugt, Die Mannichaften mit bem neuen Gewehr volltommen vertraut ju machen. Gelbft bei angestrengter Thatigfeit ber Baffeninbuftrie bes In- und Austandes werden fremde Staaten binnen Jahresfrift nicht im Stande fein, bas beutiche beer in biefem Sprunge nach Bormarts einguho: fen, und bas gibt, wie gefagt, auf biefe Beit unferer Urmee eine Rraft und ein Stärfebewußtsein, welches die Führung berfelben allen Möglichkeiten ber politiichen Lage mit einer gewiffen Rube ent-gegenseben läßt. Diefe Ueberlegenheit mag nebft anderen Grunden bie Beran-laffung zum plöglichen Ginichwenten ber frangofifchen Beiffporne abgegeben ha=

Das neue deutiche Infante: here und hat gar feine Meifingtheile ten Alles überfteigt, was unter bem Rai-Rachbem bie Inftruttion über bas verlegt, woburch ber Anichlag fur freide, wollen wir in Rachfolgendem bas für ber Lauf hat fich nicht wefentlich gean- entgegen. bie Mugemeinheit Biffenswerthe über Die- bert, nur Die Biffrung ift von ber frubewelchen bie Militarzeitung fur Die Re- fich ftets überlegen mußte, ob er 2 ober eine Unforderung, ber berfelbe in ben einen Rud nach ber rechten Gette fin fere Macht fein, und Die Frang icharf herausschleubert.

Man hatte im Untang vielfach gebeläftigen wurde, allein bie Erfahrung bat gelehrt, daß biefes feineswege ber Fall ift und namentlich niemals bas Genicht bes Deben- ober Gintermannes getroffen merben fann. Gine fernere Berbefferung ift die Möglichfeit eines außer Abbrudens am neuen Gewehre. Den gen bas bisherige bildet naturgemäß bie Mehrladevorrichtung, Die ben Bwed hat, 8 Batronen in fich aufzunehmen und ftarr, man hatte bort mohl gewußt, daß den Ladegriff entbehrlich macht, wenn, wie die Inftruktion borfdreibt, "ansnahmsweise besonders ichnell geschossen werden soll." Dieses Ratroneumaan Diefes Batroneumagagin besteht aus einer Rohre von bunnem Stahlblech, Die in ben Schatt unterhalb bes Laufes eingeschloffen ift. In biefem merben bie Batronen burch eine einzige sich barin befindet, nach unten gebrudt. Gin fog. Löffel bewirkt bas Beraustreten ber Batrone und bie Ginführung berfelben in ben Lauf, fobalb Die Rammer geöffnet und wieber geichloffen wird. Die gewöhnliche Art ber Bermendung bes Gewehrs ift die als Einzellaber. Soll gum Magazinfener übergegangen werben, fo hat ber Schute nichts weiter gu thun, als ben fleinen Stellhebel, ber fich an ber linten Seite ber Gulfe befindet, um ein Beringes nach rudwärts zu bewegen, und bas Bewehr ift jum Magazinfener fertig. Der Schüte fann, ohne aus ber Taiche geben, benn bas Magagin enthalt 8, ber Lauf und ber Löffel je 1 Batrone. Um bas Magagin von Reuem gu füllen, werben bie 8 Batronen einzeln mit bem Daumen ber rechten Sand in bas Dagagin geichoben, ein Sandgriff, ber in werbe. 3ch werde ein 20 Gefunden bequem ausgeführt merben fann. Das Bewehr bat eine Lange fo gut wie beendet ist, so daß, wie f. g. leerem Magazin 4,6 bezw. 5,4, bei ges bestens gesorgt. Achtungvollst das preußische als erstes, mit einem fülltem Magazin 5,0, bezw. 5,8 Kilogr. 34 Die Patrone hat eine Bilfe von Deffing, die Bulverladung befteht aus 5

Meber , Die leichtfinnigen Frangofen"

fchreibt ber St. Louifer "Republican" treffend: "In Guropa ichlägt die Ueberzeugung immer tiefere Burgeln, daß bas frangoffiche Finang = Suftem unter ben ichweren Lasten, die es zu tragen hat, zusammenbrechen wird. Frankreich hat eine um ein Fünftel ichwächere Bevölterung, als Dentschland, und doch wankt es einher unter einer um ein Giebentel größeren Ruftung. | Es hat von allen Rationen ber Erde bie größte öffentliche Schuld, bie größte, bie es je gegeben -\$4,750,000,000 fundirte und \$70,000= 000 ichwebenbe Schuld - und mas bas Schlimmfte, dieje enorme Schuld machft fortwährend unter ber eingeriffenen Bragis, jahrliche Defigite gu ichaffen, welcher die Regierung nicht Einhalt zu thun vermag. Die Einnahmen decken niemals die Ausgaben der Regierung. Jedes Jahr neht ein neues Defizit, und zivar ein großes. Für 1887 wird das Tafrit auf 2000.000 pernicklat. Defizit auf \$140,000,000 veranschlagt.

Die Erffärung hierfür liegt in den nuhlosen und fostspieligen Unternehmungen in Tonking, Tunis und Madagastar; in der Berschler derung ungeheurer Summen, um die Armee und die Flotte auf einen neuen Krieg mit Deutschland vorzubereiten; in toftspieligen öffentli-chen Bauten, burch welche ben Arbeits. In seiner äußeren Erscheinung hat losen Beichäftigung gegeben werben soll, umb in einer Civilliste, welche an Extravorm; es ist etwas fürzer als bas fril- vagang und Zahl ber salarirten Beam-

mehr. In Folge biefer Berfürzung ift ferreich erlebt wurde. Die Republit bie Schwerpunttlage mehr nach hinten wirthschaftet bobenlos leichtsinnig und Scheint gar nicht an die Buftinft gu bendeutsche Repetirgewehr im Buchhandel er- handiges Schiegen angenehmer gewor- fen. Rach allen Befegen der finangielichienen ift und baburch allen fich bafür ben ift. Die Schaftung bietet außer ber fen und politischen Defonomie eiligrant-Jutereisirenden zugänglich gemacht wur- Magazinvorrichtung nichts Renes. Auch reich bem unvermeiblichen Banterott

Es feufgt unter einer Laft bon Musjes Gewehr mittheilen und legen unferer ren verichieden. Wahrend bisher ber gaben, welche bie Energie Des Boltes Besprechung einen Artifel zu Grunde, Schute auf Entfernungen von 2-300m vernichten und Diefes auf Generationen hinaus erichopfen muß. Dentichland eine icheinbare Ropfhohe barunter, ober bereitet fich ebenfalls vor auf ben unabichen Seeres in ihrer Ro. 52 vom 25ten auf ben guf bes Bieles halten muffe, wendbaren Rrieg, aber bie beutichen Borbereitungen, obgleich brudend und aufregenden Augenblid bes Rampfes hart, erichopfen nicht bas Bolt und boch ichwerlich genugen wurbe, wirb in vermehren nicht bie öffentliche Could. Butunft ein einheitlicher Saltepunft, auf Mugerbem befigen Die Deutschen in bem Die Mitte bes Bieles, an beffen Stelle ihrem Fembe im letten Rriege meggetreten. Bas bas Schlof betrifft, to ift nommen, mobibefeftigten Webtet eine ge-Sauptfache bas alte geblieben ift, bas biefes in ber hauptfache basfelbe geblie- waltige Bertheidigungelinie, und fomit ben, nur find 2 mefentliche Berbefferun- werden bie Deutschen, wenn ber Rampf Beigabe einer Magazinvorrichtung und gen eingeführt. Bahrend fruber bie losbricht, trop ber numerifchen lieberles Sulfe ber abgeschoffenen Batronen burch genheit ber frangofischen Mrmee bie fiarentfernt werben mußte, geschiebt biefes ben fich mabricheinlich an ber befestigten jest burch einen Muswerfer, ber bie fee. Barriere bie Ropie einrennen, ohne auch re Bulfe beim Burudgiehen ber Rammer nur einen guß auf Deutiden Boben gu fegen. Aber es ift möglich, bag eine andere Rataftrophe Franfreid ereilt, fürchtet, baß biefes Berausichleubern ehe fich bie Gelegenheit jum Ariege mit ber Bulje Die Rebenleute Des Schuben Deutschland bietet. Dieje Defigitmirth. ichaft muß in ber einen ober anderen Beije ein ichlimmes Ende nehmen,"

Jos. Sonka & Bruder,

Maurer und Badflein Fabrifanten, Seguin, Tegas.

bauen Saufer, Gifternen, leiften jebe in ihr Sach ichlagende Arbeit. Badfteine, Lehm und Gement fiets an Sand gum Bertauf. Muftrage erbeten.

August Dietz, Baumeifter und Badftein Mabritant,

Seguin, Teras. unternimmt und accordirt alle in fein Sach ichlagende Arbeiten, ale Grundund Sochban, Cifternen und Brunnen, liefert Boranichlage für alle Arten bon Mauerwert. Bute Badfteine, Lime, Spiralfeder ftets, auch wenn nur eine Cement ftets an Band. Barantirt gute und fanbere Arbeit in jeber Mit.

Gifen= und Blech-Baaren, halten jede Art von Baaren biefer Gattung vorrätig. Agenten für Deering Selbsibin-ber und Mahmaschinen und Gisenfelgen-Bagen. Alle in bas Cifen- und Blechwaa-rensach einschlägige Arbeiten werden bestens beinrat.

Ginem geehrten Bublifum gur Rachricht bag ich vom erften gult an bie

Salte.

bes herrn Subert Lengen übernehmen

Noft: und Logirhaus Linieninfanterie auf voller Kriegsftarte aufpflanztem Seitengewehr, wiegt bei ben Ballen und vorzügliche Getrante ift bamit verbinden. Für gute Dufif bet

> Speise-Wirthschaft in Diehe's Jalle. Degnin.

Ralte und warme Speifen gu jeder Tageszeit. Muche gang vorzüglich, Preife fehr billig. Logis ftets im Saufe. Um gütigen Bufpruch bittet

Abvofat und Rechtsamwalt in Buabaupe und ben umliegenden Counties.

Mrgt, Bund-Mrgt und

Geburtshelfer. Office in 21. Bergfelbt's Apothefe.

Seguin Teras. Dr. J. Preston,

Argt und Wundargt. Office in Bergfelbt & Co's. Drugftore.

Seguin, Texas. Notiz.

Bene, welche bem Concursvermogen bon Grit Rraft ichulden, werden aufgefordert, in meiner Office in Seguin vor-gufprechen und ihre Rudftande gu bezahlen, um Rlage und Roften zu vermeiben.

Seguin, 1. October 1886. 25,3m Jas. Greenwood, Affignee von Frig Kraft.

Ausgeze

Meußerft wirf nig's hab nig's har seichnetes ich, baß es Leiben gie Ich halte

Es giebt nich

Sollten ficts

Bruft,

8 Gine Fo in Rultur, Meilen v unter gute ben, aud Expedition

G. Rolli

na

thigen (gute Ba Cotton Ganger verfauf Ranch

und Si

nen.

non

me.

gute

10.

ben, Delen, Firmiffen ac.

Office bes Dr. 2Bolff in ber Apothefe.

Leih: und Futterstall Throbor Eggeling,

Connection mit bem Gnadalupe Sotel Gute Pferbe u. Bagen fowie prompte und billige Bedienung wird zugefichert.

Leihstall. Gegenüber bem Ludwig Sotel.

Ambulances und Reitpferbe

ftets an Sand. Liberale Breife.



price in stamps, pestpaid, to any address.

J. P. SMITH & CO.,

danefacturers and Sole Props., ST. LOUIS. MC.

Bumoriftisches.

Tochter (leife): "Mutter! 3ch glaube, ber Ontel ift in mich verliebt!"

Berichnappt.

fen will): "Aber, feben Gie, ber Stoff Diefes Schirmes ift boch total verichof-

Dame, ber hat aber auch ichon feit brei

Rrantheit Ihrer Frau Gemahlin-es ift

a te hat mei' Garableben! Was tft fe für 'ne elegante Frau! Immer hat fe 's Ren'fte - fogar in be Rrantheir

Ihrer Bertheidigung vorzubringen?" Ungeflagter: "3ch bitte, bei ber Strafausmeffung zu berücksichtigen, baß OSCAP ber Berr Staatsanwalt Die gange G'ichicht' viel zu peffimiftifch auffaßte!"

gebaude bis in's Rleinfte impicirt, ha- Country Store nothwendigen Waaren, ben eine halbe Stunde über ben Breis Die er gu ben billigften Breifen verfauft, mit mir herumbebattirt, und ichließlich und baher jeder Concurreng die Spipe fommt mir's fo vor, als sei dies Alles bieten kann. nur ein Bormand gewesen, um fich über eine bei mir wohnende Berfonlichfeit gu erfur bigen! Bum Teufel! warum haben Sie bas nicht gleich gefagt?"

Bettlerbant.

"3d bant' ichon, befter Berr, für bas ichone Almojen. Ja, bei fo einem herrn Wohlthater, wie Gie, ba friegt Unferei ner erft bie rechte Aufmunterung, bie rechte Lieb' und Luft jum Betteln!"

Mus ber Schule. Lehrer: "Schnell, Rart, wie bieg

Rarl: "Das -- bas -- bas Labyrinths

in biefem bedeutenoften Induftriezweig befuden und merbe Ihnen perfonlich

Richt recht mabricbeinlich. Lump: "Entichaldigen Gie, wenn ich Sie um ein fleines Almofen angehe befferung hat nicht nur die erhofften mei- ich habe vier Bochen un ich uldig als "Raubmörder" gefeffen !"

.... Ferner bitten wir ergebenft eine löbliche Direttion um gefällige Bemahrung größerer Quantitaten von bolg und Rohlen, bamit wir nicht wieber, wie's im vorigen Winter ber Fall war, mit talten Gugen ichreiben muffen.

Landrichter (gu einem wegen Thierqualerei angeflagten Bauern): "Bie tamen Sie bagu, Ihres Nachbars Schwein jo hart zu ichlagen?"

Landrichter, Gie maren bas Schwein und murben mir mit ihrem bredigen Sau-Ruffel in meinem ichonen Gartengaun berummublen - fagen Gie felbit, gel verdienen würden.

Gin junger Naturforfder. Mutter: "Rarl, Du haft boch bie Buderpüppchen nicht aufgegeffen? 3ch hatte Dir bod gefagt, baß fie giftig ma-

heute Abend noch lebt, effe ich bas andere felbft."

Pech.

21.: "Du fonnteft wohl für mich auslegen-ich habe nur einen Behnmart-

M.: "Das ift ja gerabe mein Bech!"

Recht ichmeichelhaft

Berr (auf bem Ball): "Benn ich nur wußte, womit ich Gie unterhalten tonnber ein in Bitriol, und wenn Du rebest, te, gnabiges Fraulein . . . D Gott! falt fprich Dolche-fonst hat es teinen Zwed." mir benn heute gar feine Dummbett ein!" Bu verrenten.

Gine Farm mit 35 Adern in Cultur ift noch zu verrenten mit ober ohne Ge= fpann und Adergerathe, 10 Meilen bon Segum. Raberes in ber Expedition b. Blattes.

JOS. GRASSL, Buchbinder,

Bractigirt in allen Gerichten bes Staates Can Antonio-Strage, gegenüber von F. Rolte,

empfiehlt fich zu allen in fein Fach ichlagenden Arbeiten.

Dr. 27. M. Mye,

Bahnargt, bat hier feinen bleibenden Wohnfit genommen und ift taglich in feiner Office in Dr. Th. Rofters Saufe bereit, alle feine Runben prompt und gu ihrer Bufriedenheit zu bedienen. 11,tf

Fred. Cocke. Leroy. G. Benman.
Thos. H. Franklin.
Cocke, Denman & Franklin.

San Antonio, Texas.
Have complete abstract of land itlesof Bexar district in office.

Schneibermeifter. Beft-San Antomo Strafe, gegenüber

Ric. Holz.
Gmpfiehlt sich bem Publikum von Stadt und Umgegend tür alle in sein dach ichlagenden Arbeiten Große Auswahl nördlicher Wollfiosie stets vorrättig. Preise liberal und gute Arbeit garantirt.

im Sauje bes Serrn (8 u ft ab Geet at in ber Can Antonio Strafe.

Adhungvollft Louis Geela b. 23

A. Lohse, 12 Bier: Galoon Ta

Man überzeuge fich felbit. Befonbere Sorgialt wird auf bas Bier verwandt Prompte Bedienung.

Abam Seidemann inBeguin.

Elegante Giaridtung. Billarbe Salle. Bein, Bier, Liqueure und Cigarran.

BALTIC LINE

Brandenburg, Bommern, Breufen, Bofer, Schleften, Sadjen, Ocicerreich, Bohnsen, Hugarn, Rugland, Bolen, Danemart, Schweben und Norwegen.

STETTIN. 6. B. Ridard & 60.,

Clemens & Janft, Ren-Braunfels

ACKLITANET ACTION CESCLISCHAL minzige directe deutsche Postdampfer-Linie 300166em NEWAYORK EAN ENDERE auf ber Sinreife Plymouth (für London,

und Cherbourg (für Paris), und auf de Rüdreife Sabre (für Paris, Southampter oder London) anlaufend. Bon Dem Port jeden Donnerflag.

Dies ift die alteste bentiche Linie, welche beit Bertebr awischen Amerita und Europa bamittelt. Rur die große Beliebtheit berfelbent pricht ber limftant, daß fie feit ihrem Bestebnt

1,250,000 Baffagiere beforberte und fich babei beren bollfte Bufriedenheit erwarb.

Vinerkaunt vorzügliche Beköftigung.
Dinkige Breise.
Dinkhöllets von irgend einem Plate in Europa nach irgend einem Plate in Amerika.
Und ben billigsten Breisen. Su Die von dieser kinie berausgegebene Europa.
Die von dieser kinie berausgegebene Europa.
Tourist Gazette, sowie beren ilnürtren Kalender fic.
1886, wird Applifanten gratis jugefandt.
Dian wende sich an

C. 21. Stidard & Co., 1 Broadway, New York.

Gruft Schern, Ren- Braunfele, Tex. Cle me n & & Fau ft, Ren-Braunfele,

Dy August Riveniges HAMBURGER TROPFEN gegen Blutfrantheiten.

Ausgezeichnete Erfolge erzielt.

Neuherst wirksam befunden.

1114 Division-Str., La Groffe, Wisc.

3.6 habe gesunden, daß Dr. August Asnig's hamburger Tropfen ein gang ausgegeichnet. & Blutreinigungsmittel find und glaube
ich, daß es fein wirksameres Mitter agen alle
Beiden giebt, die unreinem Blute entipringen.
Ich halte die Tropfen siets vorrätige.

Muguft Raufmann.

Stets bon bortrefflider Wirfang. Serr Charles Benber, Beftger eines prominenten Barbier-Geichäftes, ift bes Lobes von iber Dr. Aug. König's Damburger Trops fen als Blutreinigungsmittel. Er wenbet fie regelmäßig im Frühjahr und herbft an und möche nicht ohne biefelben fein.

EB giebt nichts befferes. Cincinnati, Dhio. Serr Baul har inann, Bester ber rena-mirren Conzerthalle, berichtet, bas es dein bester res Blutreinigungsmittel gebe, um die schlied-ten Saste aus bem Körper zu entsernen, als Dr. Kugun König's hamburger Tropfen. Ich ge-brauche sie stells und ihre Wirtungen sud immer erfolgerich.

Collien flets jur Dand fein.

Lucene Str., Lancaster, Bo.

Setr Charles Gberhard berichtet, baß
er Dr. August König's hamburger Tropfen
zur Bintreinigung eingenommen habe und bles
felben ihn seits furtr haben. Er it bes Lobes
voll und meint, Jaber follte bie Tropfen sies
im Haufe vorrättig haben.



HAMBURGER BRUST THEE

Bruft, Lungen und ber Reble. THE CHARLES A. VOGELLA CO., BALTIMORE, MD.

Farm Berfauf.

Gine Farm von 200 Aldern, 50 Alder in Rultur, gutes Baffer und Boben, 11 Meilen von Seguin, foll preismurbig unter guten Bedingungen verfauft werben, auch gur Theilung. Raberes i. b. Expedition d. Blattes.

Rorddeutscher Llond. 2 Schnellbampfer-Linie Rurge Reifezeit, Cue Detöftigung.

OELBICHS & CO., Do. 2 Bowling Green in Rem Dort. Ernft Scherff, Agent. Clemens & Fauft, Mgt. für Ren- Ergunfels G. Rolte, Geguin.

Rand ju verfaufen.

700 Ader unter Feng, großes Bohn baus von 6 Zimmern, Gallerie, alle nothigen Gebande und gutes ausreichende-Baffer, 100 Ader in Gultur und zwei gute Baftures von je 100 und 500 Mder, fliegendes Baffer im Bafture; 31 Mei-Ien nordöftlich von Government Sill an ber Rem Braunfels Road. Es find 2 von abhangen, ob bas über Europa Cottongins am Plate, getrieben burch eine 20 Pferbefraft = Mafchine. 3m Bangen ober nach Bunich getheilt gu Aftienborfe hat feit bem Jahresmechiel vertaufen. Es ift die weitaus beste Ranch am Salado Creek, vollauf Baffer und Solg ze. Man erfundige fich auf ber Rand ober fdreibe um Bedingun-

gen und Gingelheiten an G. Rippftein, 4,2mo

> Den einzigen Weg

Bu haben in Rem Braunfels bei Chriftian Rlinger.

G. Gruene jr. Can Antonio: Etrafe. Sanbler in

Sagdgewehren, Biftolen Scheibenbuchfen, Bulver und Schrot Blei, Batronen, Apparate gum Bieberladen von Büchfen und Jagdgewehren. Groce= ries, Ellenwaaren, Bute, Schuhe und Stiefel, ie Berren- und Anaben-Maguge.

San Antonio, Teg.

Manneefraftwollftandig berguffellen, rc: Deutsches Heilinstitut. 11 Clinton ahe Broadway, New York, N. Y.

Place, habe Broadway, New York, N. Y.

Bugge und Spring Wagen von allen Großen fortwährend an Hand.
Alleiniger Handler ber berühmten Buford Blad Land Blows, Cultivators und abjufia

ble Double Chovels.

Bermiichtes.

§ In New Port ftarb Manor Abram G. Sewitt, bei feit einiger Zeit an einem rheumatischen Leiben litt. Berr Bewitt hat bas Umt bes Mayors von Rem Port, ju welchem er unlängit ermählt wurde, nur ein en Tag befleibet, benfelben Tag, an welchem er in bas Umt eingesett wurde. Damals gog er fich eine Erfältung gu, zu ber fich ein

rheumatifdes Leiden gefellte. § Das Jahr 1887 icheint für Deutich. land ein großes Inbilaumsjahr werben gu follen. Mußer bem 2000. Jubilaum Des Eintretens ber Deutschen in Die Weltgeschichte werden heuer noch bas 25jahrige Minifterjubilaum Bismard's und bas 60-jahrige Officiersjubilaum bes Generals von Blumenthal gefeiert. (Bismard wurde befanntlich am 23 September 1862 jum interimiftischen Borfigenden bes preugifchen Staateminifteriums und am 8. October beffelben Sahres nach bem befinitiven Unsicheiben Des Bringen von Sobentobe jum Minifterprafibenten und Minifter ber ausvärtigen Angelegenheiten ernannt. -Leonhard Graf von Blumenthal, gebo- | ten!" ren am 30. Juli 1810 gu@diwedt a. D. trat im Commer 1827 aus bem Rabettencorps als Officier in bas bamalige

Barbe-Referve, jetige Barbe = Fufilier: Regiment ein.) & Unftatt eines neuen Bewolbes für Silberbollars empfiehlt ber "Ming. b. B." icherzhaft Folgendes: "Bie mare es, wenn man aus bem überfluffigen Silber Bilbiaulen von Congreg Mitgliedern gießen ließe? Es verfteht fich, bag bie Gilberfreunde ben Borgug hat. ten. Bland tame guerft baran, bann Bed, hierauf bie Unberen. Auf bieje Beife fonne man nach und nach bas Rapitol mit filbernen Statuen aller unferer Staatsweisen umgeben. Das mare ein Unblid, wie ihn bie Welt feit ihrem Befteben noch nicht gehabt bat. Jener Bald von Statuen wurde gu gleicher Beit ben Rationalichat ber Ber. Staaten bilben. Bahcend Deutschland feinen Reichstriegeichat im Juliusthurm gu Spandau eingeschloffen hat, murben Die Ber. Staaten ben ihrigen in Beftalt ber Bilbfaulen ihrer Gefengeber auf offenem Martte aufftellen. Rame bann einmal bie Roth und brauchten bie Ber.

Staaten bas Gelb, fo fonnte man einen ber großen Manner nach bem anbern wieber einschmelgen." & Die Beichaftslage bes Landes ift immer noch eine ruhige, aber fie wird allgemein als eine gefunde bezeichnet, und man hofft auf ein floties Fruhjahrsgeichaft. Gin hervorragendes gunftiges | rinth befampfen mußte?" Element der Geschäftslage bilbet, wie Die "Stagtg." behauptet, ber flotte Bang vieh!" ber Gifeninduftrie. Die Etabliffements Diefer Branche find vollauf beichäftigt, und neue Contrafte fonnen nur gu erbes Landes beichaftigt find, fo liegt bie ben Reft geben!" gunftige Birfung für ben allgemeinen Beichaftegang auf ber Sand. Beniger befriedigend ift die Lage bes Waigenmarttes. Die jungft eingetretene Breisteren Fortichritte nicht gemacht, fonbern gar Rudichritte. Die weitere Geftaltung bes Marttee burfte mejentlich hangende ichwere Reiegsgewölf bemnachit fich entladet ober aber gertheilt. Die in vorwiegend matter Saltung verfehrt, und bie Musfichten, baß fich bas vorjahrige Sauffe-Fieber bemnächft wieber einftellen werbe, find burchaus nicht die be-

Dividenden als Werthmeffer betrachtet, fo find die Rurfe ber meiften Aftienmerthe entichieben gu hoch. & Gin "gefpoßiges" Billiarbfpiel war es, doß fürzlich in Lieber's "Sotel Erich: fen" in Detroit, Dich., gefpielt murbe. Berr Albert Bloch von Rem Dort, einer ber Spieler, bebiente fich nämlich ftatt Die Balle fo geschickt zu birigiren wußte, ob fie ba nicht eine gehörige Tracht Brubes Quenes feiner Rafe, mit welcher er bas fein Gegner fein Bein auf Die Erbe gu bringen vermochte, wie man gu fagen pflegt. Das Spiel mar übrigens ein

ften. Werben bie neuerdings erflärten

hochintereffantes, und gablreiche Bu-8 "3 o h n" Deft fchreibt mit obrig= feitlicher Bewilligung aus ber Strafanftalt für ben Rem Dorter Unarchiftenwifd "Freiheit." Unlängft verlangte er von ber Bunbesregierung großartige Bemilligungen gur Unlegung eines Unardiftenftaates innerhalb der Union, wogegen er fich verpflichten will, bie anberen Staaten ber Union mit Dynamit bomben zu verschonen. In feinen neueften Erguffen bringt er ein Soch aus auf bie ,,communiftifche Unarchie" und fogiale Revolution, empfiehlt zugleich die Mb-Schaffung ber alten Ralenber-Feiertage und bie amtliche Unfetung von Gebachtniffeften ber Revolutionare, wie 3. B. bes Erinnerungstages ber Barifer Commune. Anarchiftifchen "Schriftftellern" und "Rebnern" ertheilt er ben Rath: "wenn Du ichreibft, fo tauche Deine FeGefährliche Blide.

Mutter: "Unfinn! Gin fo naber Bermandter!"

Tochter: "Er gudt mich aber immer fo unverwandt an!"

Dame (Die einen Connenfchirm fau-

Berfäuferin: "Erlauben Gie, meine Tagen im Schaufenfter geftanben!"

.... Beruhigen Gie fich über Die eben die Reuralgie!"

"Gott ber Gerechte, Die neu' Ral

Mus bem Gerichtsfaal.

Richter: "Saben Gie noch etwas gu

Bu bescheiben. Sausherr: "Run haben Sie mein in Dry Goods, Groceries, Brovisionen, Wohnhaus, das Fabrif- und Defonomie- Tabad und allen jonstigen, in einem

herr: "Ich bitte Gie! Man fann boch nicht fo ohne Beiteres nach etwas

bas Unthier, welches Thefeus im Laby

Raufmännischer Styl. "In Folge Ihrer Aufforderung fende höhten Breifen placirt werben. Bebentt ich Ihnen a conto meiner Schulb 10 man, baß hunderttaufende von Sanden mf. :- übrigens werbe ich Gie morgen

Um tsftyl.

Draftifcher Bergleich.

Angeklagter: "Angenommen Berr

ren." Karl: "Rein, Mama, so bumm bin ich nicht. Ich habe bas eine unserem Hans zum Effen gegeben, und wenn ber

B.: "Behnmarticein? Den gibt es ja gar nicht!" fchein!"

Mochel-Nandlung. Ren Braunfels und Seguin. Dr. H. T. WOLFF, Upothefer und Druggift

Die Gubicribenten unferer Bei-

tung, welche mit ber Bahlung für biefel-be im Rudftande find, erfuchen wir

23. R. Real,

Movofat,

ED. BARTH,

Decorationsmaler,

Seguin, Texas.

Auftrage werben in U. Bergfelb's Apo-

thete entgegengenommen.

Paul Ascher,

SAN MARCOS, TEX.

- Sändler in -

Dry Goods Kad

Es wird englisch, beutich, fran-

Kramer

einichlagenbe Gachen.

jöfifch, fpanifch und polnifch gefprochen.

Davenport.

Sanbler

Rleibern, und alle in bas

billigen Schnittwaaren,

Schuhen und Stiefeln,

Mur gute Arveit wird geliefert. 27

Mile Beidafte werben prompt beforgt.

freundlich, folche gu entrichten.

Rezepte werben gu jeber Tageszeit prompt und billig bergeftellt.

Buggies



"Buhers' Guide" wird im Sehtember und März eines jeden Jahres beransgegeben. So 312 Seiten, 836 X 113 Jall, mit über 3,500 Abiltoungen eine ganze Gemälde-Gallertie. Gibt die "Wolfelale" Preise direct für Alle Baaren für personischen oder Familien Gebrauch. Sagt, wie zu bestellen, und giedt den genauen Kostenpreis sir Ause, was man braucht, ist, trinst, trägt, ober womit man sch amustet. Dieses un sich das dere Buch entwikten allen Wärtten der Welt gefammelt Informationen. Wir senden frei der Bosse sie Gobern ihm die Bestreitung des Wertes. Lasen Sie von sich hören. Kotungsboss,

Montgomery Ward & Co. 227 & 229 Babaib Abenne, Chicago, 31.

ricun wm. Fisher. Goods. reet

Minten

fromen,

cherei-

as.

XAS

Rener Bleischmarft

Fleisch ift gu jeber Tageszeit porrathig gum Breife von 5 bis 6 Cte. per

Die feinften Wetrante, bas fühlfte Bier und ber befte Bunch.

FAVORITE SALOON

Gegenüber bem Courthaufe.

BALTIC LINE ber Gamburg Amerit. Padietfahrt-Actien-G.

pon allen Orten in

Ro. 61 Broadway, Bafbingtons u. Laffat Bew Port. Chicago, 38-, Gruft Scherff, Neu-Braunfels, Ter.



Ren : Braunfelfer Beitung.

Reu - Braunfels

Gruft Roebig Berausgeber.

Rach Deutschland \$3.00.

Section 1: Ceres verordnet burch Die Legislatur bes Stuates Teras, bag John F. Torrey, J. J. Groos, John Goldenbagen und Erneft Grune und beconstituirt werden, gu flagen und ver-

Gection 2: Der gejehliche Bohnert und Beichaftsplat ber genannten Befels, Comai County fein.

Section 3: Die Angelegenheiten ber Gefellichaft follen bon ben genarnten tete er mehr als ben Tob, und feine Corporationen und ihren Rachfolgern gange Geele war von bem Beftanbe ber gestattet, Dynamit, Bomben ober an- furgeste Rachricht. geleitet werben, von benen eine Majoris | Union erfüllt. Rachbent er jeinem Ba tat die Bollmocht haben foll, trgend Batangen gu fullen, welche burch ben Tob, Refignation ober auf andere Weise ent-Beben; und follen Diefelben Dacht haben ibren Brafidenten, Gecretar, Schabmeifter, Gegton und andere Beaute gu mab-Ien und ihre Organifation gu vervollftan-Digen. Gie follen Macht haben Lanbenen Friedhof angulegen, Uebertrage von einem Blage ober Blagen für Begrabnigplate von Individuen oder Familien auszufertigen, genannte Lanbereien einaufriedigen, gu verbeffern und gu vericoonern und die Gange bes genannten fried hofe, und folde Bebaube gu errichten, ats fie folche für nothwendig halten mogen und Regeln borguidreiben für Berbeiferungen, Bergierung und Ginfriedigungen auf genanntem Friedhofe; und irgend einen Gebrauch ber Bergierung irgend eines Blages ober Biage, welche fie Raum auf genanntem Friedhofe taufen, luguriofe Hufichten und Gewohnheiten Die 75 Cts. Flaichen ein Funftel mehr erwerben, halten ober controliren follen Die bem mabren, urmuchfigen Socialiften pon biefer Medigin enthalten ale fruber.

fchaft festgesett bat. fanf der Blate oder auf andere Beise Tochter von Karl Marx, ans Londen, Städten zu würdigen sein. Für die aufbringen mag, und soll zu dem Gebrau- und herrn Wilhelm Liebknecht, Bis- 10-Cts. Probestäschen ift die frühere de und zu den Zweden, welche bies Ge | mard's Freund, aus Berlin tommen. Große beibehalten worden. feb verlangt, verwandt merben, jum Die Berrichaften wurden feftlich empfan-Antaufe bes Lanbes, ber Berbefferung gen, lionifirt, Die beiben Berren aus und Berichonerung und Einfriedigung bem Manhattan Club gewiesen, furz, ichwerden gebrauche Shiloh's Porous beffelben, und für die Gehälter bes Seg- nichts unterblieb um ihnen den Aufents Plafter. Preis 25 Cts. ton und anberer Beamten.

Section 5. Das Grunde und be fein, und alle Blage, welche an Inbividuen innerhalb des genannten Friedho fes für Begrabnifgmede übertragen merben, jollen ber Bestenerung nicht unter-

Anipruch haftbar fein. Gection 6: Fraend eine Berfon, einen Beichenftein, ein Deufmal, eine Ginfriedigung, Geländer ober irgend anberen Bau, Baum, Strauch, Bflange ober Blume, welche auf bem genannten Rirdhof gum Schute ober gur Bierbe gefest ift, gerftort, verftummelt, entftellt, beidabigt ober wegnimmt, foll eines Bergebens fculbig fem, uno foll, wenn ne beffen überführt wird, mit einer Gelbbufe von nicht weniger als gehn und nicht mehr als einhundert Dollars und mit Befangniß in dem County Gefang. | toftete herrn Dr. Aveling \$26 fur Briefwife auf nicht weniger als gebn und wicht mehrals breißig Tage beftraft werden, und foll angerbem ju Schabeneriat verpflichtet fein por irgend einem emmpetanten Gerichtshofe im Ramen ber genannten Corporation, und die Incorveratoren und Actionare follen compefinte fein.

Gection 8: Dag Diefes Gefet bon web nach feiner Annahme in Rraft fein

Approbirt August 13ten 1870.

Beredtes 20b.

chen fo guiammenfaßte:

und faftifch eine incorporirte und politi- ichaffung bes Stlavenhandels, Die Da- Cigaren, 842 fur Bein, 825 fur Bufeniche Röcperichaft jein follen und biermit turalijations-Befete, bas Bolfeichulmefen, bas Dezimal Manginftem, bas Recht Magt gu merben,in irgend einem Gerichts- ber Burger, Baffen gu tragen u. f. w. hofe bes Staates unter bem Ramen und Mis Brafibent gabite er Die Rationals Titel ber "Comal Friedhof Befellichaft", idulb, gudtigte Algier und Tripolis und noijer Staatsgejengebung vorliegende unter weldem Titel fie die Macht haben erwarb Louifiaua, Damals bas gange Ge. Gefebentwurf gegen Dyramiter ift von follen, Grund- und bewegliches Eigen- biet wefilich vom Miffiffippi und nord spen, zu vertauren und zu befieben, zu contrasse en und mit sich contras
biren zu tassen; Rebengesete und Res
Tundesverwaltung und spracht, republikanissirete die fitimmt Folgendes: Die Einführung und birenten der Films von Quinch ausgearbeitet und bes
geln für ihre Berwaltung zu machen, ein midlich noch Wahrheit und Recht. Tolon Gerstellindschlieben von Dinamit oder ans
zus Alamo Plaza,
Ean Auto geln für ihre Bermaltung zu machen, ein mublich nach Wahrheit und Recht. Gein beren Explosivfteffen jum 3med ber gemeinsames Giegel zu haben und ju ge- großer Grundsab war: fei gerecht, fei Schabigung ober Bernichtung von Leben Garren Schlauch (3) von 10-30 Cents brauchen, und alle Rechte zu genießen wahr, liebe Detnen Rachften wie Dich ober Eigenthum ift Eriminalverbrechen ben guß. Babemannen (volle Große) und alle Acte zu vollziehen, welche ei- felbft und Dem Baterland mehr, als und wird mit Zuchthans von 5 bis 25 8-20 Dollar. Giferne Bafferrohren ner Corporation oder einem Individu Dich felbit! Er glaubte on eine genaue Jahren beftraft. Indirefte Beihulfe ift 5-10 Cente per guit. Bier Bumpen um gugehoren und beständigeRachfolge gu Auslegung ber Bundesberfaffung und benfelben Strafen ausgejest. Ber gur und Apparate gu den niedrigften Brei erffarte fiels eine Centralifation ber Bun- Beichaffung folder Erpfofivftoffe Gelb. fen. Batent Ramine, gu balben Breife besgewalt als gefährlich fur bie Freiheit beitrage fammelt ober, mit Kenntnig ber von Badfteinen und beffer. Bafferbes Bolls. Er war überzeugt bavon, beabiichtigten ungejestichen Berwendung Bumpen von \$3.50 an, vollstandig. fellichaft foll in ber Stadt Men Braun bag bie Chlaverei abgeschafft werden muffe, und fagte bie Folgen ihrer Mufrechterhaltung voraus. Uneinigfeit fürchterlande mehr als fünizig Jahre gedient Bertauf anzubieten, ohne bei dem "Clert' al Oli N ERIDEN B. () hatte, flarb er, geliebt von feinen greunben, geachtet von feinen Feinden und bewundert von der gangen Welt."

Dagu fei nur Folgenbes bemerft: Jefferjon's genaue Auslegung ber Berfafjung murbe leiber fpater bon Staatenrechtlern und Gezeifioniften furchtbar reien gu faufen und gu erwerben und ei- migbrandt, mabrend er felbft allerbinge ale Brafident gegenüber ber Ber- ! ichwörung Maron Burr's fich patriotiicher Beife fest entichloffen zeigte, bie Union nöthigen Falls mit Baffengewalt aufrecht zu halten.

Ein Socialisten-,, Spree."

Es icheint ein etwas foftfpieliges Ber-Beiden gu predigen. Man ließ Berrr Dr. betracht ber Sauffe halt fo angenehm wie möglich zu machen. Mach langerer Abmefenheit fehrten Diefoll von der Besteuerung ausgenommen gurud. Dun tam aber die Schattenfeite, ber nach jedem fleinen "Spree" - fe cialistisch ober anderweitig - unausbleibliche Ragenjammer - bie Begablung ber Rechnung. Dieje fam bei eiworfen fein, auch nicht ber Bermenbung | ner Berfammlung, die am letten Connfar öffentliche Bwede, ber Erceution für tag in Clarendon Sall abgehalten wur-Schulden auch nicht far irgend einem be, gur Berhandlung und gab Beraulaffung zu einer recht lebhaften Debatte. Sier famen bann recht amufante Boften welche absichtlich irgend ein Grabmal, Jum Borichein. Da waren guerft \$50 für Cigarren für Beren Dr. Abeling, und ein fleinerer Betrag für Cigaretten für die Fron Doftorin. Dann \$100 für Theaterbillete. Dies ericheint uns, gelinde gejagt, eine ftrate Dofe. In Unbetracht von ben Dutenben von Beitungsredafteuren und Journaliften aller Art, Die bei der Bewegung betheiligt find, follte man boch glauben, bag für bie bi ftingnirten Gafte "dead head" Billete ohne Bahl ju haben gewesen maren. Es marten um feine weltbebeutenbe Rorre ipondeng mit ben verichiebenen Zweigpereinen und anderen Betheiligten gu führen. Für "Bein und Berpflegung ' - wine and board - für Die beiben Seguin, Miffionsbrüber in Baltimore, murben \$42 berechnet; und für Bufenbouquete für Grau Dr. Gleanor Marg-Aveling ftanden \$25 auf der Rechnung. "Bas, Socialiften, als biefer Boften verlefen wurde, \$25? davon lebe ich

Monat! 2808 haben Bufenbouque te mit bem Socialismus ju thun ?" Dies Dem Andenfen Thomas Jefferson's ift eine fehr berechtigte Frage, Die hofwidmete fürglich im bornehmen "Eres- fentlich noch ju andern fuhren wird. cent Club" in Baltimore herr Bin. Dt. Bird nicht die Zeit recht bald fommen, Bujen eine glanzende Rede, in ber er bag fich die Arbeiter fragen, was benn Die Berbienfte Jefferson's im Befentli- überhaupt ber Rugen und Werth Diefer gangen Wejellichaft von Agitatoren, De-.An ibn trat Die Berfuchung, ein Ari- legaten, Redafteuren von "Drganen" Die "Ren-Braunfelfer Zeitung" er- ftofrat zu werden, fehr nabe beran, ben- und fonftigen "Maulfechtern" wie man icheint jeden Donnerstag und koftet noch widmete er fich vollständig der Ga- am Ribein jagt, ift, für die fie fo theuer 82.50 pro Jahr bei Borausbezahlung. de der Freiheit. Er war durch und durch bezahlen,muffen? Die Koften für das ein Demofrat und glaubte an bas Rocht Bergnugen Die herren Abeling und Liebund die Fahigfeit bes Menichen, fich fnecht einige Wochen bier gehabt gu baon der Comal Friedhof
ber und Besoden für geschen ber und schoolsten Beschen hoch gekonnen au hören sind ein der Beschen hoch gekonnen au hören sind ein der Beschen hoch gekonnen aber der "Spree"
Ginrichtungen. Ihm verdanken wir unift nicht zu theuer bezahlt, wenn es die Ginrichtungen. Ihm verdanten wir un- ift nicht gu theuer bezahlt, wenn es bie fere Religions-Freiheit, Die Freiheit ber Arbeiter bagu bringt fich von ber ganger Breffe, Die berfaffungemäßige Gewähr- Sippichaft loegufagen, und gu verfuchen leiftung eines ordentlichen Berichtsver- felbitftandig ihre Rechte, Die ihnen übfahrens vor Beichworenen, Die Befeiti- rigens nicht oft verweigert werben, ju ven Mijocias und Radifolger gejethlich gung bes Erftgeburisrechts, Die 216- vertreten. \$100 für Theater, \$50 für

bouquette? Debr hatte ja Die wildefte

"Rapitalbeftie" nicht gebrauchen fonnen.

Der beiden Saufer Der Gli: bem republifanischen Abgeordneten Colbere Explosivftoffe gu halten ober gum bes betreffenden Countn's einen Erlaubniffdein hierfür gelöft gu haben. Sand ler in Diejen Urtifeln haben ein Bergeichniß über Raufer und Bertaufer mit Ungabe des Datums, an welchem die Waare gefauft und verfauft wurde, zu führen. Darmakent dahier niedergelassen habe. Bumiberhandelnde gegen lettere Befitumung werden mit \$100 bis \$500 gestraft. Diese Bill ober eine abnliche wird jedenfalls in der jegigen Gesetge- Staaten von Amerita abgenommen bung angenommen werden.

Freier Sandel.

Die Reducirung ber Inlandsteuer und Die Mufhebung ber Steuerstempel für Batentmediginen bat ohne Zweifel alle Confumenten berielben befriedigt und ben Gabritanten eine Laft abgenommen. gungen gu fein gur Bebung ber guten Besonders ift bies ber Gall mit Green's Sache Socialiften von jenfeits des August Flower und Boichee's German Oceans zu importiren. Die Unbanger Sprup, ba bie Reduftion von 35 Cents für unvaffend halten, gu verbieten, und ber Bartet aus bem alten verweichlich- per Dupend Glaichen ber Große berfelalle Berjonen, welche einen Blat ober ten, monarchiftischen Europa haben noch ben gu Gute gefommen ift, fo bag jest absolut allen Regeln und Berfügungen Der nenen Belt ein Granel find. Bor Die "August Flower" fur Dispepsia unterworfen fein, welche genannte Gefell- furger Leit machte fich bie Rem Porter und Lebertrantheiten und ber "German socialist Labor Party ben Spaß gwei Sprup" für Huften und Lungenbeichmers Gect ion 4: Das Grundsapital Gefinnungsgenoffen aus bem geknechtes ben ift vielleicht die am meisten vertaufte ber genannten Gefellichaft foll bie Gum- ten Europa gu importiren, um basigvan- Debigin in ber Beit. Der Bortheil me bon funfgig Zaufend Dollars nicht gelium bes nenen Glaubens unter uns ber vergrößerten Glaichen wird in Unift durch Schenfung, Unterschrift, Ber Aveling und beffen Gattin Clennor, ten in bicht bewohnten Dorfern und

> Gur Ruden-, Seiten- und Bruft-Be-Plafter. Preis 25 Cts.

Shiloh's Cough und Consumption wegliche Eigenthum Diefer Corporation felben nach der verfumpften alten Belt Cure wird bei uns unter Garantie ver fauft. Es furirt Schwindsucht.

> Chiloh's Bitalizer ift ein Beilmittel für Berftopfung, Appetitlofigfeit, Schwindel und alle Symptome von Dispepfia. Preis 10 und 75Cts. per Flaiche.

> Braune, Renchbuften und Bronchitis fofort geheilt durch Schiloh's Cure. Bum Berfauf bei 21. Tolle.

30 Ader Land

gu berrenten gegenüber Landa's Duble. Raberes gu erfragen bei M. Lanba & Bro., Dem Braunfels.

Jos. Sonka & Bruder, Maurer und Badftein Sabrifanten,

Geguin, Teras. bauen Saufer, Gifternen, leiften jede in ihr Gad ichlagenbe Arbeit.

Badfteine, Lehm und Gement ftets an Sand gum Berfauf. Auftrage erbeten.

Yaughan & Tips, Teras. Saubler in

Gifen= und Bled-Baaren, halten jede Art von Bearen Diefer Gattung vorräthig. Agenten für Deering-Selbstbin-ber- und Mähmaschinen und Gifenfelgen Bagen. Alle in das Gifen- und Blechwaa-renfach einschlägige Arbeiten werden bestens beforat mit meiner Familie ben gangen beforgt.

JOSEPH ROTH. Uhrmacher & Juvelier,

Seguin-Strasse, bringt fein nun neu und vollständig ein-

gerichtetes Lager von foliden achten Gold: und Gilbermaaren

amerifanischen und beutichen Fabrifats, plattirten Schmudfachen, amerifanischen Wederuhren, Retten, Brillen, Mund- u. Biebharmonifas zc. in empfehlende Erinnerung. Garantie felbitverftanblich. Breise billiger als irgendwo. Reparaturen werden prompt und billig beforgt

Derrenkleidermacher.

3d empfehle mid einem verehrten Bubli

tum gur Anfertigung von Berren : Mleibern.

For gute Arbeit wird garantirt. Muguge von feinen nordlichen Stoffen von \$15-\$45. Große Auswahl und prompte Bedienung.

Georg Overheu, wohnhaft gwijden Fracht u. Baffegierbepot

San Antonio

Telephone No. 383. berfelben, Mittel gu ihrer Beichaffung Bir nehmen Contracte fur Pfombiren. brechens ichutbig, bas mit Buchthausitras | Ren Brannfels und ftellen gute Arbeis tigt. fen geahndet, wird. Es ift Diemandem ter gut ben niedrigften Breifen und anf

Photographift.

Seguinftrage Ren Braunfels

Photographien nach neueftem Etyl und befindlichen Apparaten werden von mir prompt und jo gut als irgendwo in ben Ber.

3. M. Cain. BREEDING & CAIN, Bahnärzte

San Antonio Teras. (Dulnig Block.)

In Rem Braunfels vom Moutag, ben 21. Mars, an für eine Woche im Gu

Dr. H. T. WOLFF,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Krankheiten.

Texas.

Rotis für ftabtifde Stenerpflichtige.

Da die Lifte berjenigen Bersonen, welche mit ber Bahlung ihrer Stadifteuer und ihres Untheils an ber Corporati onsichuld im Rudftande find, am erften Februar Diefes Jahres veröffentlicht werben foll, fo werben folde aufgefor= und ichweiger Tajdenuhren, Band- und bert, ihre Rudftande vorber ju entrich. ten, um bie Bubligirung ihres Ramens und Roften gu bermeiben.

Reu-Braunfels, ben 6. Januar 1887. Das Finang Comite.

Marion Sotel.

Wegen Beichafts Beranberung wird bas Sotel mit vollständiger Ginrichtung verfauft. Raberes zu erfahren bei bem Gigenthumer ober bei Richard Weber in Ren-Braunfels.

Importirte und California. Weine und Brandies.

F. J. Meyer, San Antonio's befann. ter Weinhandler, bat nach femer Ruds febr aus ben Weinbergen Californiens wieber eine Carload tes "guten Stoffes" georbert. Er wird feinen Befuch bort balb erneuern, um fich mit altbefannten bortigen Beinhondlungen begüglich ber Lieferung von Roth- und Weißweinen, Champagner, Cherry, Bort, Angelica, californifchen und frangonifchen Branbies in Berbindung gu jegen. Berr Deper ift baburch in ben Stand gefest, große und fleine Lieferungsauftrage ichuell gu erledigen.

(51)

(3)

AL. RESZCZYNSKI,

Apothefer und Sanbler in allen in fein Rach ichlagenben Artifeln. Rezepte liefert, macht fich eines ichmeren Ber- laufender Robren von allen Arten in werben gu jeder Beit forgfältig angefer-

D. S. Deutig's Bandwurm= Mittel.

Schwarze Magentropfen, Haarwuchsbeförberungetinftur, Leberpillen allein bei mir zu haben.

ENGELY.

Sand, Ghild, Bagen- un' Fresco-Mafer.

Atelter bei J. Cippele Giebaufe. Dauerhafte Sausanstriche geichmedboll und billig; jebe Art Schilder reich vergiert; Carriages bauerhaft und folibe, fowie jede Urt Decoration ober Beichnung werden von mir aufe befte und billigfte ongefertigt.

San Marcos (Gegenüber Brown's Livery Stable.) Alle in bas Baufach einichlagenben

Utenfilien, Bretter, Schindeln, Thuren, u. f. m.

billiger und beffer ale irgend wo fouft.

Die Office von M. Frante unb D. Specialitaet: Frauen- und Kinder- Gun, ben beutschen Architeften ber Stadt, befindet fich in ber Baubolgnieberlage. 32. 1

mnter für gegeben Warte ausgegeben man in ber Masse ? welche Bady einge



Probire unfere Concentrirte Salgioba in Badden. Grobtes 5 Cts. Badden und beftes Bafdpulver im Martt.

BAKER & TERREIL

Seguin, Sänbler in

General Werchandisc Dry Goods, Schuhen und Stiefeln fier herren, Damen und Saber, Berrin- und Rnaben-Angugen, Berren-Aleibungoftuden, Schnittwaaren und Befat, Beifgeng zc.

Salten fortwährend an Sand Staple und Fanen Grocerico.

Browns Gin, Rennolds Preffen & Batte verbefferte Gin. Wir führen beständig die Tenneffee-Magen, weidje als die besten aner-

Da wir uns nach unferem neuen Beichaftsplate begeben haben, find wir in de.e Ctand gefett

Vortheilhafter zu taufen und konnen wir stets die höchsten Beise dafür bezahlen. In Berbindung hiermit haben wir eine gute Camphard mit einer guten Fenz ver Unfere Facilitaten find Diefes Jahr wo ein jeder Runde ein bequemes Unterfommen findet.

bedeutender als je zuvor und es wird Jedermann wohl daran thun vorzusprechen. Billiard-Halle und Saloon

h. Streuer

ift feit Iften August nach ber Ede ber Segnin Strafe und bes Marties verlegt Gin gutes Billiard und ein Bool-Tifch fteben ben Gaften zur Berfügung. Die besten Cigarren und Liqueure ftete porrathig.